

Erscheint außer Sonntag täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der Regel u. wenn irgend möglich in der nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaktion — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

für den Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 201.

Leipzig, Mittwoch den 31. August.

1887.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der F. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe.)

† = wird nur bar gegeben.

= ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.)

Ambr. Abel in Leipzig.

Krüche, A., specielle Chirurgie. Ein kurzes Lehrbuch f. Studierende u. Aerzte. 4. Aufl. 8°. (X, 346 S. m. 48 Abbildgn.) * 6. —; Einbd. ** —. 75

Giesecke & Devrient in Leipzig.

Ermisch, H., das sächsische Bergrecht d. Mittelalters. gr. 8°. (CLXIV, 249 S. m. 1 Taf.) * 9. 60

Alfred Hufeland in Minden.

Lehrer-Prüfungs- u. Informations-Arbeiten. 15. Hft. gr. 8°. * —. 60

Inhalt: Der deutsche Aufsatz in der Volksschule. Von R. Nax. (30 S.)

Quandel, R., die Grundgedanken in Salzmanns Ameisenbüchlein u. ihr pädagogischer Wert. gr. 8°. (32 S.) * —. 60

Hud. Noth's Buchh. in Leutkirch.

Mennel, J. R., die Vertretung der katholischen Pfarngemeinden u. die Verwaltung ihrer Kirchen-Vermögens-Angelegenheiten. (Gesetz vom 14. Juni 1887.) 16°. (72 S.) Kart. * —. 75

Schröter & Meyer, Verl.-Buchh. in Zürich.

Gynatten, G. v., u. A. Judex, Fürs Haus, e. nützlicher Rathgeber. Für die Gattin. Für die Hausfrau. Der tägl. Tisch. (In 10 Bdn.) 1. Bdg. gr. 8°. (VI, 48 S.) * —. 50

Siegismund & Volkering in Leipzig.

Siegismund & Volkering's kurzgefasste Lehr- u. Lernbücher f. Volksschulen. I—IV in 1 Hfte. gr. 8°. * —. 60;

Kart. * —. 70

Inhalt: I. Damm, Geschichte. II. Damm, Geographie. III. Schröder, Physik. IV. Friede, Sprachlehre. 3. Aufl. (125 S.)

Carl Spielmeier in Göttingen.

Dobe, R., einige Gedenkblätter aus der Geschichte der Georgia Augusta seit 1837. Zusammengestellt u. erläutert. gr. 8°. (VIII, 52 S.) * 1. 25

Reuter, A., Dorothea-Schlözer. Eine biograph. Skizze. gr. 8°. (24 S.) * —. 50

Studentenwohnungen, Göttinger. Eine Wanderg. durch das alte Göttingen. gr. 8°. (10 S.) * —. 25

J. J. Weber in Leipzig.

† **Meisterwerke der Holzschnidekunst.** 106. Bdg. (9. Bd. 10. Bdg.) Fol. (8 Holzschnitaf. m. 4 S. Text.) 1. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind.

B. Benda in Beyer. 43433

Beust, Carl Freiherr von, Abadonna. Schattenbild.

Z. Calvary & Co., Verlag in Berlin. 43438

Jahresbericht über die Fortschritte der class. Alterthumswissenschaft. Hrsg. von I. Müller. XV. Jahrg. N. F. 7. Jahrg. Mit den Beiblättern.

G. Freytag in Leipzig. 43445

Nedopil, Leop., deutsche Adelsproben aus dem Deutschen Ordens-Central-Archive. 2. Ausg.

P. Hanstein's Verlag in Bonn. 43449

Menzen, Gesetz, betr. die Errichtung lehtwilliger Verfügungen in dem Bezirke des D.-L.-Ger. zu Frankfurt a/M. vom 28. Juni 1886. 2. Aufl.

P. Hanstein's Verlag in Bonn ferner:

Menzen, die preussische Grundbuchordnung nebst dem Gesetz über den Eigenthumserwerb . . . der Grundstücke u. vom 5. Mai 1872.

Gördes, M., Verfahren beim Kaiserschnitt.

A. Hartleben's Verlag in Wien. 43447

Koller, J., Technik der Radirung. (Chemisch-techn. Bibliothek. Bd. 155.)

H. Lenz, Verlag in Berlin. 43446

Deutscher Turnkalender für das Jahr 1888. Hrsg. von Hans Brendicke.

Robert Lugs, Verlag in Stuttgart. 43441

Taylor, B., Lars. Norwegisches Idyll. Deutsch von Jacobi.

Robert Lugs, Verlag in Stuttgart ferner:

Stockton, Fr. R., kuriose Geschichten. (Sternbanner-Serie. Bd. IV.)

Heinrich Witten in Dresden. 43450

Dostojewski, F. M., die Besessenen. Roman. 3 Bde.

E. Toeche in Berlin. 43442

Mehrtens, G., Eisen u. Eisenkonstruktionen. (Handbuch der Baukunde. 1. Abt. II. Bd. 1. Heft.)

Max Womwod in Breslau. 43436

Feyer, Fr., Aus dem alten Deutschen Reiche. Bd. I. II.

Vaterländ. Geschichts- u. Unterhaltungs-Bibliothek. Patriotische Erzählungen. Bd. 16—18.

Nichtamtlicher Teil.

Die Druckkunst in Mainz.

Seit neunundvierzig Jahren hat sich bei den Buchdrucker-gehilfen in Mainz die schöne Sitte erhalten, am Johannistage das Standbild Gutenbergs zu bekränzen. Der Gedanke, den fünfzigsten Jahrestag der Errichtung desselben, den 14. August d. J., nach einem größeren Maßstab feierlich zu begehen, lag nahe. Man wollte jedoch nicht bloß den Tag feiern, sondern auch das Andenken an denselben bleibend erhalten, um so mehr, als der Tag der Errichtung des Monumentes selbst ohne ein gemeinsames Druckdenkmal geblieben war. Als Schreiber dieses vierzehn Tage vor der Feier sich in Mainz aufhielt, hörte er zwar manches von einem solchen Druckdenkmal sprechen, aber zu sehen war davon noch nichts.

Wierundfünfzigster Jahrgang.

und verschiedenes deutete darauf hin, daß noch vieles zu schaffen sei. Er war deshalb fast überrascht, sofort nach dem Fest ein Exemplar einer sehr stattlichen Festschrift von gegen 250 Seiten in 4^o mit roter Einfassung und bunten und schwarzen Illustrationen in Holzschnitt, Hochätzung und Lichtdruck in reicher Auswahl vor sich liegen zu sehen.

Der Titel, in größten Missalbuchstaben mehrfarbig gedruckt, lautet: »Gedenkblätter zur Gutenbergfeier am 50. Jahrestag der Errichtung des Gutenbergdenkmals zu Mainz 14. August 1837. Herausgegeben von den vereinigten Mainzer Buchdruckern und Buchhändlern MDCCCLXXXVII.«

Das Werk ist technisch eine Kollektivarbeit der Firmen Diezel & Schwend, Joh. Falk III., J. Gottleben, J. P. Haas, Carl

Hellermann, E. Herzog, E. M. Mayer, Friedr. Kunze, Flor. Kupferberg, Dsc. Lehmann, H. Prickartz, J. D. Reuter, Karl Theyer, Aug. Walter, Joh. Wirth, A. Wenglein, Carl Wallau und Ph. v. Zabern. — Inhaltlich besteht es in einem Vorwort von dem Herrn Dompräbendat Dr. Fr. Schneider, einer poetischen Widmung von Herrn Ludwig Noire, sowie aus neun poetischen und dreizehn historischen Beiträgen.

Die Besprechung des poetischen Teils des Werkes liegt außerhalb der Sphäre des Schreibers dieses und er enthält sich aller und jeder Beurteilung desselben. Privatim huldigt er der Ansicht, daß die Persönlichkeit Gutenbergs sich weder als Mittelpunkt eines Dramas, noch eines Epos eigne. Gutenbergs Geschichte beginnt in Unklarheit, verläuft in Nebel und verliert sich zuletzt im Sande. Die ihn umgebenden Persönlichkeiten, die in der Poesie bald als seine ihn bewundernden Freunde, bald als Teufel in Menschengestalt sich zeigen, während wir sie aus der Geschichte als schlaue, gut rechnende Geschäftsleute ohne poetischen Anflug kennen, können kaum jemandem als dramatische Charaktere Interesse abgewinnen. Wo sich Dichtung und Wahrheit nicht ergänzen, sondern sich so diametral entgegenstehen, wie in den Gutenbergdichtungen, dürfte den Manen des Erfinders am besten gedient sein, wenn wir ihn in seinen Werken ehren, ohne uns über seine Persönlichkeit und die seiner Umgebung immer aufs neue verwirren zu lassen.

Von den dreizehn historischen Aufsätzen entwirft der eine, »Das goldene Mainz, eine kulturhistorische Skizze von Dr. J. Nover«, ein begeistertes Bild von dem alten und dem neuen Mainz, der »vornehmsten« Stadt Deutschlands, wie sie bereits im elften Jahrhundert genannt wurde, dem Haupt des aus mehr als hundert Städten bestehenden Rheinischen Städtebundes. Handel und Wohlstand blühte dort, es war der Lieblingsitz des reichen Adels, der Mittelpunkt für deren Feste und Turniere; die Stadt schmückte sich mit schönen Bauwerken; Künste und Wissenschaften fanden liebevolle Pflege, eine Meisterfängerschule war lange Zeit hindurch berühmt, an deren Spitze Heinrich zur Meißel, genannt Frauenlob, stand. Und ist es erlaubt von der Gegenwart auf die Vergangenheit zu schließen, so ist es begreiflich, daß sein Liedermund von Lob und Preis der Mainzer Frauen und Jungfrauen überfloß.

Es war Mainz somit eine Stadt wohl wert einen neuen, den größten, Ruhmestitel als die »gottbegnadigte«, wie es in der Schlußschrift des Katholikons geschieht, den alten hinzufügen zu können, indem ihr das Glück zu teil wurde, Geburtsstätte der über die Welt Licht verbreitenden Kunst zu werden und den Erfinder ihren Bürger nennen zu dürfen. Es kam aber eine lange trübe Zeit über Mainz, wo Handel, Künste und Wissenschaften darnieder lagen, wo Gutenberg unter dem Kriegslärm und der leiblichen Not vergessen wurde, wo es erst fremden Eroberern beschieden war, sein Andenken in der Erinnerung der Mainzer wieder aufzufrischen. Doch die schwere Zeit ist längst überstanden. Mainz ist auf dem besten Wege, seine alten Adelstitel wieder geltend zu machen und kann sich heute auch mit vollem Recht das »fröhliche und lachende« Mainz nennen. Wer Gelegenheit hatte in jüngerer Zeit einen heiteren Sommerabend auf der Terrasse des prachtvollen, den Künsten der heiteren Musen gewidmeten Stadthalle, am kühlen Ströme mitten unter Tausenden gesellig angeregter Menschen bei den Klängen der Musik zuzubringen, angesichts des frischen von Dampfem belebten Stromes mit seinen gewaltigen und doch eleganten, von den ehrwürdigen Baudenkmalern der Stadt überragten Brücken- und Uferbauten, der darf wohl dort, wo »Wein, Wein, Gesang, des Lebens grüner Schmutz, den Bund geschlossen« des Dr. Novers begeisterter Schilderung des neuen Mainz bestimmen und ihm aufs Wort glauben, daß dort wie nirgends eine echt rheinische Fröhlichkeit und Geselligkeit blüht. Daß die Gutenbergstadt unter solchen Verhältnissen nicht als ein aufgegebener Vorposten der edlen Druckerkunst und des Buchhandels betrachtet werden konnte, stand wohl bereits bei jedem fest und das

vorliegende Buch giebt den Beweis dafür. Möge Mainz bald den hohen Platz, der ihm von Geburtswegen zukommt, einnehmen, dazu Glückauf!

Wir wenden uns jetzt denjenigen Aufsätzen zu, welche für das buchgewerbliche Publikum ein besonderes Interesse haben. Es sind dies: »Mainz und seine Drucker«, von Dr. Fr. Schneider; — »Die ersten Druckhäuser und Druckwerke von Mainz«, von Th. Winkler; — »Die Schlußschrift des Katholikons von 1460« von Dr. Franz Falk; — »Die Buchdruckerei des St. Rochushospitals« von Dr. R. G. Bodenheimer; — »Zur Geschichte des Gutenbergdenkmals«, von Dr. W. Belke, Stadtbibliothekar zu Mainz; — »Das Gutenbergfest im Jahre 1837«, von Dr. H. Gafner. Wir führen sie nicht nach ihrer Reihenfolge in dem Buche auf, sondern so, wie sie sich chronologisch aneinander reihen und wie wir sie deshalb benutzen, um ein möglichst chronologisches Bild der Druckkunst in Mainz zu geben.

Daß der Aufsatz des Herrn Dr. Schneider ein höchst interessanter ist, versteht sich von selbst. Seine Charakteristiken von Gutenberg und Schöffer sind gleich treffend und in festen Zügen gehalten; da ist nichts von dem üblichen Wortschwall in Erhebung Gutenbergs und Erniedrigung Schöffers; man spürt aus jeder Zeile den klarblickenden Mann, der die Menschen beurteilt, wie unvollkommene Weltbürger, die weder Engel noch Teufel sind, beurteilt werden müssen. Gutenberg und seine nächsten Nachfolger sind jedoch in diesem Blatte so oft besprochen, daß wir uns versagen müssen, die betreffenden Spalten abzudrucken; wir möchten es aber jedem, dem das Buch zu Händen kommt, ans Herz legen, sie nicht zu überschlagen.

Als weniger bekannt erwähnen wir jedoch aus dem Aufsatz des Herrn Th. Winkler einiges über die Druckhäuser.

Fünf Gebäude sind es, die in dem heutigen Mainz direkt an Gutenberg erinnern, wenn sich auch keines derselben in seiner ursprünglichen Gestalt erhalten hat, bei der Mehrzahl vielmehr nur noch der Platz in Betracht kommen kann.

Zuerst ist zu nennen das Haus Emmeransstraße Nr. 23, der ehemalige Wambolder Hof, der in seiner jetzigen Gestalt erst seit 1702 besteht, jedoch an der Stelle errichtet wurde, wo vormalig das Stammhaus der Gensfleisch stand. Ob Gutenberg wirklich, wie eine Marmortafel unter dem Thorbogen besagt, 1398 hier geboren wurde, bleibt aber durchaus ungewiß. Bereits 1430 erscheint ein Peter Silberberg als Besitzer.

Das Stammhaus der Mutter ist der heutige »Hof zum Gutenberg«, an der Ecke der Schustergasse und der Christophstraße; doch auch dieses hat ein ganz verändertes Ansehen. Noch zu Lebzeiten Gutenbergs wurde es nach der Einnahme durch den Herzog Adolf von Nassau eingezogen. Später fiel es der Zerstörung durch die Schweden anheim. Der Churfürst Johann Philipp von Schönborn überwies seinem Kanzler Mehl die Ruinen unter der Bedingung, es wieder aufbauen zu lassen. Das 1661 vollendete Haus ist das noch stehende, welches sich seit 1808 im Besitz der Mainzer Casinogesellschaft befindet. Über die sonst noch vorhandenen Denkmäler wird weiter unten gesprochen werden.

Das dritte Haus ist der »Hof zum Jungen« in der Stadthausstraße. Wir wissen jetzt mit Bestimmtheit, daß Gutenberg im Jahre 1443 hier seine Werkstätte errichtete. Sein Oheim Henne Gensfleisch hatte es für ihn von der Familie »zum Jungen« auf drei Jahre gemietet. Hier wurden in einem Keller auch die viel besprochenen und vielfach abgebildeten Pressenbruchstücke 1856 gefunden, welche Heinrich Klemm als echt Gutenbergisches Inventar gekauft hat, und die in seinem Museum ihren Platz finden werden.

Nach der Trennung Justs von Gutenberg wurde die Druckerei in des letzteren »Hof zum Humprecht« (vulgo »Druckhaus«, später »Dreikönigshof«) in der Schustergasse übergeführt. Obwohl 1462 bei der Einnahme von Mainz zerstört, konnte es 1464 bereits wieder als Werkstätte dienen. Hier blieb die Schöffersche Dffizin bis 1555. Bereits 1476 war auf Grund der Vergrößerung des Geschäfts das Nachbarhaus nach hinten »Zum

Korb« (Schöffershof) angekauft worden; es ist dies das einzige der berühmten Druckhäuser, welches das alte Äußere bewahrt hat.

Wo die Druckerei Gutenbergs nach der Trennung von Just sich befunden hat, wissen wir nicht; daß ihm der Dr. Humery (Homery) die helfende Hand reichte, ist bekannt; weniger vielleicht, was Dr. Falk in seinem Aufsatz »Die Schlußschrift des Katholikons« erzählt, daß, wie aus einem Manuskript aus der Heidelberger Sammlung in der Vaticana hervorgeht, Dr. Humery in Bologna studiert und dort die Vorlesungen des Dekretisten Lapi aufgezeichnet habe. In dem erwähnten Aufsatz sucht Herr Dr. Falk nachzuweisen, daß Gutenberg selbst nicht die berühmte Schlußschrift abgefaßt habe, er erblickt vielmehr in derselben die Feder eines Geistlichen, möglicherweise des Peter Günther aus Höchst, der über dreißig Jahre lang Pfarrer zu St. Christoph in Mainz war und sich außerdem als Korrektor beschäftigte. Die Wahrscheinlichkeit spricht sehr für diese Ansicht. Dr. Falk neigt sich auch der Auffassung zu, daß Gutenberg weniger aus Bescheidenheit als durch äußere Gründe abgehalten war, sich offen als Besitzer der Druckerei zu nennen.

kehren wir nach dieser Abschweifung zu der Erzählung des Herrn Dr. Schneider zurück, so finden wir nach dem Erfinder und seinen Nachfolgern eine Anzahl tüchtiger Buchdrucker, so den aus einer angesehenen Familie stammenden Jacob Medenbach, der nicht allein ein guter Drucker, sondern auch ein befähigter Schrift- und Formenschnitzer war. Peter Friedberg, um 1493, war ein tüchtiger, man glaubt sogar gelehrter Buchdrucker; seine Typen scheinen von Medenbach zu stammen, seine zahlreichen, nur lateinischen Druckartikel tragen alle genau denselben äußeren Charakter; alle sind äußerst sauber, zugleich sehr einfach.

Das alte Schöffersche Geschäft wurde nach dem Tode des letzten des Namens durch Georg Wagner für die Anverwandten weitergeführt; das letzte von ihm bekannte Werk, eine der vielen deutschen Livius-Ausgaben, fällt in das Jahr 1457, gerade hundert Jahre nach dem Erscheinen des berühmten Psalteriums, des ersten Werkes mit Schöffers Namen. »Ein Jahrhundert an Leistungen und Erfolgen groß.« Erhard Newich, der die Illustrationen zu Breydenbachs Reise lieferte, ist nie Buchdrucker gewesen, wenn er vielleicht auch in seinem Hause durch Schöffers den Druck ausführen ließ und diesen selbst überwachte. 1508 eröffnete Friedrich Hewmann aus Nürnberg seine Werkstätte; seine Spur verschwindet schon 1509. Die Annahme, die Dr. Schneider noch festhält, daß seine wenigen Druckwerke zum Teil mit Gutenbergischen Typen gedruckt sind, dürfte nicht stichhaltig sein. Peter Jordan machte sich 1531 selbstständig; ein hervorragendes Werk von ihm ist die deutsche Bibelübersetzung von Dietersberger 1534. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt in kleinen bildgeschmückten Drucken, die jetzt sehr selten geworden sind. Nach 1535 verschwand er. Die Offizin des Franz Behem aus Meißen (1539) hatte einen längeren Bestand und sie blieb wenn auch unter mancherlei Wandlungen erhalten, bis sie 1631 durch die Schweden zerstört wurde.

Der Dreißigjährige Krieg riß auch in die Geschichte der Mainzer Buchdruckereien eine breite Lücke. Erst 1649 erscheint Nikolaus Heyl auf dem verwüsteten Boden, schließt jedoch bereits 1652 seine Laufbahn. Eine höchst bedeutsame Tätigkeit entfaltete unter der kraftvollen Regierung des Kurfürsten Johann Philipp von Schönborn Christoph Kändler. Die Umgestaltung der alten Mainzer Liturgie erforderte den Neudruck aller liturgischen Bücher. 1666 trat Kändler an diese Aufgabe mit solcher Geschicklichkeit und Ausdauer heran, daß die Erzeugnisse seiner Pressen zu den hervorragendsten auf diesem Gebiet gehören. Die Riesendrucke des Chorbreviers, des Graduales, des Vesperales und auch der kleineren, zum Handgebrauch bestimmten liturgischen Bücher aus einer Zeit, die eben die furchtbarsten Kriegsstürme überstanden hatte, sind wahre Denkmale der Mainzer Druckgeschichte. Die Leipziger Kollegen können sich in ihrem Buchgewerbe-Museum hiervon wie von dem staunenswerten Reichtum desselben an Mainzer Drucken über-

haupt überzeugen. Kändler's Arbeiten lassen sich bis 1686 verfolgen. Die Bestände seiner Druckerei gingen mit seinem Tode an das Novizienhaus der Jesuiten über.

Nach einer abermaligen Unterbrechung der Druckerreihe eröffnet 1696 Johann Mayer eine Druckstätte, die ein Jahrhundert überdauern sollte; zwischen 1721 und 1742 wurde hier die Gesamtausgabe des Raymundus Lullus in zehn schweren Foliobänden gedruckt. Gegen Ende des Jahrhunderts folgte die Prachtausgabe des Missale des Kurfürsten Philipp Karl zu Elz.

Wenn wir nunmehr hier einen kurzen Auszug aus dem Beitrag des Herrn Dr. Bodenheimer: »Die Buchdruckerei im St. Rochushospital« einzuschalten uns erlauben, so geschieht dies nicht, weil diese Druckerei eine besondere Bedeutung gehabt hätte, sondern weil ihre Geschichte bezeichnend für die damaligen Zustände ist.

Die 1720 von dem Kurfürsten Lothar Franz von Schönborn gestiftete Wohlthätigkeitsanstalt brauchte viel Geld und legte sich, um solches zu verdienen, auf verschiedene Spekulationen, als Strumpfweberei, Lichtgießerei, Herstellung von Heilmitteln u.; als jedoch diese nicht ziehen wollten, kam man auf Buchdruckerei und Vertrieb von privilegierten Staats- und astronomischen Kalendern, sowie von Schulbüchern und verfiel schließlich auf ein Zeitungsunternehmen, »Intelligenzblatt und Staatsanzeiger«. Doch auch einige Werke von Bedeutung wurden unternommen, z. B. des gelehrten Dr. Franz Falks Betrachtungen über »Die Nachfolge Christi des Thomas von Kempen«, 3 Bde. in Fol. Als Honorar erhielt der Verfasser hundert Exemplare von jedem der Bände und nach Vollendung 100 fl., und für jede neue Auflage hundert Exemplare des Werkes. Auch Kupferstichwerke wurden verlegt, z. B. die von Kändler gestochenen Bildnisse der Mainzer Kurfürsten; Plan und Profil der kurfürstlichen Residenzstadt Mainz, 1755; die von Riedinger gezeichneten und von Östertag und Kändler gestochenen Prospektiva von Aschaffenburg, 1749, u. a. Die Anstalt besaß sich auch mit der Herausgabe von Staatschriften, z. B. des Wahl-diariums Josephs II., 1764, an dessen Ausschmückung noch 1771 gearbeitet wurde und das einen Aufwand von 2000 fl. erforderte. 1781 hatte der Verlagskatalog einen Umfang von zehn Bogen. Dieses Jahr bezeichnete jedoch den Höhepunkt der Blüte des geistigen Lebens in Mainz, welches durch die Umgestaltung der Universität und der höheren Lehranstalten und die Anwesenheit einer großen Zahl bedeutender Männer hervorgerufen war.

Von nun an begann ein unruhiges Leben für die Buchdruckerei. Eines Tages, am 3. November 1792, erschien das »gnädigst privilegierte« Intelligenzblatt als »Stadt Mainzisches Intelligenzblatt mit »provisorischer Genehmigung der fränkischen Station«; denn am 21. Oktober hatte Custine Besitz von Mainz und auch von der St. Rochusbuchdruckerei genommen. Als Ablösung der guten Popszeit kam die wählerische Clubistenzeit und brachte dem Blatt unruhige Tage. Am 23. Juli 1793 zogen die Franzosen ab; es dauerte aber nur kurze Zeit, so waren sie wieder da, um sich auf längere Zeit häuslich einzurichten. Nun mußte die St. Rochusbuchdruckerei ganz in die Dienste der Politik treten. Der dreimal in der Dekade erscheinende »Beobachter vom Donnersberg« mußte als Grundlage für eine zweisprachige Zeitung »Gazette de Mayence — Mainzer Zeitung« dienen, und nahm nach vielen widrigen Zwischenfällen 1811 in dem Rochushospital ein Ende, um bei Th. v. Zabern auf dem Bischofsplatz wieder aufzuleben.

Hiermit hatte die Rochusbuchdruckerei auch ihre Endschafft erreicht. Bei dem öffentlichen Verkauf erwarben die Herren Flor. Kupferberg und Joh. Wirth den Bestand, trennten sich jedoch 1816 und errichteten jeder für sich eine Druckerei. Joh. Wirth, der letzte Faktor der Rochusbuchdruckerei, mußte, obwohl er bereits 1807 den Titel eines bischöflichen Buchdruckers und Verlegers erhalten hatte, jedoch ein neues Brevet lösen. Der jetzige Inhaber Joh. Lud. Ad. Wirth hat seine Offizin in der Schottstraße Nr. 2.

Der Zeitpunkt des Eingehens der Rochusbuchdruckerei bezeichnet den tiefsten Verfall der Druckkunst und des Buchhandels in Mainz. Der französische Präsekt glaubte, daß es hauptsächlich in der Hand

der dortigen Gewerbetreibenden läge, das Geschäft in Flor zu bringen und den deutschen Verlag an sich zu ziehen, da man nicht den, den sonstigen deutschen Verlag treffenden Zoll von 50 Prozent zu zahlen habe. Er richtete 1810 an den Magistrat eine darauf bezügliche Anfrage, die jedoch seitens der Mainzer Buchdrucker und Buchhändler verneinend beantwortet wurde. »Man hoffe aber das Beste von der Zeit,« dieselbe ließ aber noch auf sich warten.

Merkwürdig genug war es, daß in der Periode des oben erwähnten Niederganges die erste Anregung zu der Errichtung des Gutenbergdenkmals gegeben werden sollte und zwar von dem erwerbenden Erbfeinde. Allerdings hatte bereits im Jahre 1504 Jvo Wittig, Professor der Geschichte an der Universität Mainz, dem Erfinder einen Denkstein gesetzt, derselbe war aber längst verwittert und Gutenberg selbst unter der Ungunst der Zeit vergessen. Dem Präfekten Jeanbon-St.-André war es vorbehalten in der ersten Sitzung der Gesellschaft zur Beförderung der Künste und der Wissenschaften des Departements Donnersberg, dessen Präsident der Genannte war, die, obwohl aus dem Munde des Feindes stammend, dennoch denkwürdigen Worte zu sprechen:

»Der Tag wird kommen, wo das Andenken Gutenbergs gerächt, das Vergessene gut gemacht werden wird, wo die Weisen von ganz Europa es als heilige Pflicht ansehen werden, jeder einen Stein auf sein Grab zu tragen und ihm ein einfaches, aber hehres Denkmal zu errichten, auf dem sein Name mit unauslöschlichen Buchstaben wird geschrieben werden. Man wird einsehen, daß, wenn die Vergangenheit durch die Gegenwart übertroffen wird, es Gutenberg allein ist, dem wir dies verdanken.«

Einmütig wurde beschlossen einen goldenen Preis für die beste Lobrede auf Gutenberg zu stiften und an ganz Europa eine Aufforderung zu Beiträgen für ein Denkmal zu richten, was auch mit einigem Erfolg geschah.

Als Napoleon im September 1804 selbst nach Mainz kam, bestimmte er die Errichtung eines großen, 10—12 000 □ Meter umfassenden Platzes, der den Namen Gutenbergs tragen sollte, und traf nähere Anordnungen über den Standplatz des Monuments; die Kriegsergebnisse ließen jedoch den Plan nicht zur Ausführung kommen, und die Angelegenheit geriet in Vergessenheit.

Erst die 1823 mit großem Pomp in Scene gesetzte Einweihung des Coster-Monuments in Harlem rüttelte die Mainzer wieder auf. Die Casino-Gesellschaft gab auf Vorschlag des Prof. Fr. Lehne dem Gesellschaftshaus den alten Namen »Zum Gutenberg« wieder. Ein Denkstein wurde in die Hofmauer eingesetzt und später ein Standbild Gutenbergs von Joseph Scholl im Museumsgarten aufgestellt.

Der Anregung Scholls folgend bildete man 1831 eine Kommission zur Errichtung eines öffentlichen Monuments für Gutenberg. Im Februar 1832 erschien der Aufruf an die gebildete Welt, welcher zugleich, sich auf inhaltlichere Gründe stützend, die vierte Säcularfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst im Jahre 1836 begangen wissen wollte. Die Ansprache hatte nicht den erwarteten Erfolg. Es wurde bis Oktober im ganzen die Summe von 6360 fl. gesteuert, zu welcher Mainz mehr als die Hälfte beigetragen hatte, (Berlin glänzte auf der Liste mit 5 fl., Leipzig mit 1 fl. 45 fr.). Am 30. März 1832 erschien eine Ansprache an die Künstler mit dem etwas sonderbaren Antrag, sie möchten Skizzen zu dem Monument einsenden, das Komitee werde dann selbst aus diesen ein Monument zusammenstoppeln. Die Aufforderung war auch Thorwaldsen zugegangen. Dieser erklärte, er würde mit Vergnügen ein Modell kostenlos liefern, wenn man ihm den bestimmten Auftrag erteilte; von einer Konkurrenz dürfe aber keine Rede sein. Das Komitee war zwar damit sehr einverstanden, wünschte jedoch nur ein kleines Modell, nach welchem ein einheimischer Künstler es im Großen ausführen könne. Dies lehnte Thorwaldsen ab, er wolle das Modell gußfertig unter seiner Aufsicht von seinem besten Schüler, dem nachherigen Direktor der Kunstakademie in Kopenhagen, H. W. Bissen ausführen lassen, und hierbei blieb es denn auch. Das Modell wurde nach mancherlei Verhandlungen dem berühmten Gießer Crozatier in Paris übertragen,

welcher die größte Garantie für eine gelungene Ausführung zu bieten schien.

Jetzt wuchs auch die Teilnahme in und außerhalb Mainz, so daß die Beiträge auf 18 621 fl. stiegen. Nach vielen Verhandlungen wurde beschlossen, das Denkmal auf der südlichen Seite des Platzes aufzustellen, womit weder Thorwaldsen zufrieden war noch die Mainzer Bürger es heute sind. Die Aufstellung noch im Jahre 1836 zu ermöglichen, gelang nicht; der Grundstein konnte erst am 8. Juli 1837 gelegt, das Denkmal selbst in den festlichen Tagen vom 14.—16. August inaugurirt werden. Thorwaldsen, der nicht zugegen sein konnte, war bereits zum Ehrenbürger von Mainz ernannt; das in einer kostbaren von dem Goldarbeiter Florian Mezger angefertigten Kapsel ruhende Diplom befindet sich im Thorwaldsen-Museum in Kopenhagen. Auf seinem Triumphzuge durch Deutschland im Jahre 1841 kam Thorwaldsen am 29. Juni auch nach Mainz, wo er enthusiastisch gefeiert wurde.

Das Fest der Einweihung gestaltete sich zu einer großartigen nationalen Kundgebung. Das Mainzer Album enthält, wie erwähnt, eine Beschreibung derselben von Herrn Dr. H. Gafner; der Raum gestattet uns jedoch nicht, näher darauf einzugehen; auch ist eine solche öfters und ausführlich geliefert. Mit Recht sagt der Verfasser, »das Fest ist gewiß unvergänglich für jeden, der das Glück hatte demselben beizuwohnen, ein unvergänglicher Markstein in der Geschichte Mainz' für alle Zeiten.«

Vor Abreise der Gäste und Delegierten wurde in einer Schlußversammlung am 16. August 1837 beschlossen: »Es bei dem Gebrauch der vorangegangenen drei Jahrhunderte zu belassen und den Johannistag, 24. Juni, 1840 für die vierte Säcularfeier festzusetzen. Es sollte hiermit keineswegs die Zeit der Erfindung streng historisch bestimmt, sondern nur der schicklichste Zeitpunkt der Feier angegeben sein.« Und dabei wird es wohl ebenfalls für die Zukunft bleiben, wenn es auch historisch korrekter sein dürfte, den Tag um zehn Jahre zu verschieben.

Der Beschreibung des Festes folgt in dem Album eine ausführliche Geschichte des anlässlich des Festes von Mitgliedern des großen Chores bei der Musikaufführung gegründeten »Mainzer Liederfranzes«, aus der Feder des Herrn C. Rentwig, die jedoch hauptsächlich nur lokales Interesse haben dürfte.

Wir kehren nun noch einmal zu der Schrift des Herrn Dr. Schneider zurück, welche wir bei einem Zeitpunkt verließen, wo das Druckgewerbe mehr und mehr sank und das Alte zusammenstürzte. Aber aus den Trümmern keimte eine neue Saat, und heute hat sich die Druckkunst in Mainz zu einem kräftigen Baume entfaltet, dessen Äste nach allen Richtungen hin streben und reiche Früchte spenden. Zwanzig Druckstätten, von denen vierzehn mit Gas- oder Dampfkraft arbeiten, sind dort thätig. Das Zeitungswesen nimmt einen breiten Boden in Anspruch. Fünf Tagesblätter haben eine Gesamtauflage von etwa 36 000 Abzügen, zwei Wochenblätter 60 000; außerdem erscheinen fünf periodische Schriften. Der Werkdruck hat sehr an Bedeutung zugenommen. Florian Kupferbergs Verlagskatalog zählt 700 Nummern auf, noch tiefer greift Franz Kirchheim mit 2000 Artikeln, während Victor v. Zabern seit 1855 bereits 250 Erscheinungen aufweist. Die mit dem letzteren Geschäft bis 1879 verbundene Buchdruckerei ging auf Th. v. Zabern über, dessen vortreffliche Blechdrucke als Spezialität berühmt sind. Die Notendrucke der Offizin des Hrn. Falk III. (früher Saussen) genießen großes Ansehen; eine geradezu einzige Leistung in dieser Richtung ist der auf Kosten eines reichen Engländers in den Jahren 1868—1873 ausgeführte Neudruck der bereits oben erwähnten Rühlerschen Chorbücher, der bereits auf der Wiener Weltausstellung 1873 verdientes Aufsehen erregte. E. M. Meyer treibt den Etiquettendruck für den ausgedehnten Weinmarkt nach einem großen Maßstabe. Die Thätigkeit des vortrefflichen (zugleich akademisch gebildeten) Buchdruckers Carl Wallau ist das Abbild jenes künstlerischen Umschwunges, der seit etwa 15 Jahren in ganz

Deutschland Platz gegriffen hat. Die berühmte kunstgewerbliche Firma Bembé war die erste, die dem durch die Münchener Kunstausstellung 1876 gegebenen Anstoß folgte und Hr. Wallau durch ihre Aufträge Gelegenheit gab, seinen Geschmack und seine Findigkeit zu zeigen, die er seitdem in unzähligen kleineren und größeren reizvollen Druckerzeugnissen kundgiebt, wobei ihm ein das Druckornament in bewundernswerter Weise beherrschender Künstler, P. Palm, zur Seite steht. Als dritten im Bunde der für die Druckkunst begeisterten Männer dürfen wir wohl, ohne desavouiert zu werden, den hochverdienten kunstfinnigen Dompräbendat Dr. Fr. Schneider nennen, einen Mann, der durch seine umfassenden Kenntnisse, seinen feinen Geschmack und durch die unvergleichliche Liebenswürdigkeit, mit welcher er seine geistige Schatzkammer Gemeingut Aller werden läßt, sich nicht nur um Mainz außerordentliche Verdienste erworben hat, sondern dessen Name auch im ganzen Süden und Westen von Deutschland eine elektrische Wirkung bei allen sich für das Buchgewerbe Interessierenden hervorbringt. Das Buchgewerbemuseum in Leipzig hat einen besonderen Grund, seinen

Namen in Ehren zu halten; denn er ist der erste der in dessen Gabenbuch als Förderer des Museums eingetragen wurde, bevor noch ein Gewerbsgenosse zu verzeichnen gewesen.

Schließen wir nun unsern Artikel mit seinen Worten: „Mainz hat auf dem Gebiete des Gelegenheitskunstdruckes sich einen berühmten Namen gemacht und Absatzgebiete erobert, wie man es unlängst sich nicht hätte vermuten lassen. Der Erfolg liegt aber ebensowohl in tüchtiger gewerblicher Befähigung, wie fühnem Vorwärtstreiben. Von dieser Seite war die Neuzeit Lehrmeisterin; von der anderen aber, auf dem Gebiete des Geschmacks, war die Vergangenheit Führerin, namentlich die alte deutsche Druckkunst mit ihren Meisterleistungen. In der Verbindung dieser beiden Hilfskräfte liegt zunächst die Erklärung für den erfreulichen Aufschwung unseres hiesigen Kunstdruckes, für unsere kunstgewerblichen Bestrebungen überhaupt aber das Geheimnis zu deren Verjüngung und Förderung“. Goldene Worte aus dem goldenen Mainz, die das Buchgewerbe jeder Stadt beherzigen kann.

Leipzig, 29. August 1887.

Carl B. Lork.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Zeitzeile oder deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Korporationen.

Provinzial-Verein der Schlesischen Buchhändler.

[43396]

Breslau, den 30. August 1887.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Sie zu einer ausserordentlichen General-Versammlung

Sonntag den 11. September d. J. mittags 12 Uhr

in Riegners Hôtel hier, Königstraße 2 ergebenst einzuladen.

Tagesordnung:

1. Besprechung des im Börsenblatt Nr. 170 veröffentlichten Entwurfs der neuen Satzungen des Börsenvereins.
2. Wahl der Delegierten zur außerordentlichen Delegiertenversammlung in Frankfurt a/M. am 24. September d. J. und zur außerordentlichen Hauptversammlung des Börsenvereins in Frankfurt a/M. am 25. September d. J.
3. Antrag des Vereins der deutschen Musikalienhändler, betreffend Annahme von Rabattnormen beim Verkauf von Musikalien.

Nach Schluß der Verhandlungen findet ein gemeinschaftliches Mittagessen zum Preise von 3 M pro Couvert statt; Anmeldungen hierzu erbitten wir bis zum 6. September an einen der Unterzeichneten.

Der Vorstand des Provinzial-Vereins der Schlesischen Buchhändler.

J. Reisler,
Vorsitzender.

W. Koebner,
Schriftführer.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[43397] Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmannes Ferdinand Hermann Grautoff, in Firma Ferdinand Grautoff in Lübeck, wird nach Abhaltung des Schlußtermins und Verteilung der Masse hiermit aufgehoben.

Lübeck, den 9. Juli 1887.

Das Amtsgericht. Abth. II.

Dr. Asschenfeldt.

Veröffentlicht: Fied,
Gerichtsschreiber.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Statt Circular.

[43398]

P. P.

Die zunehmende Entwicklung meiner am 10. Juli 1884 hier gegründeten

Sortiments- und Colportage-Buchhandlung

veranlaßt mich in direkten Verkehr mit dem deutschen Buchhandel zu treten.

Herrn Bruno Radelli (E. D. Zahn) in Leipzig übertrag ich zu diesem Zwecke meine Kommission und erbitte ich mir durch diese Firma alle Ihre Wahlzettel, Neuigkeitsanzeigen etc.

Mit aller Hochachtung

Alt-Chemnitz i/S., 25. August 1887.

G. Rob. Meyer.

[43399] Zur Nachricht, daß ich mein Geschäftslokal von der Gr. Eschenheimerstraße nach

Kirchnerstrasse 7

verlegt habe.

Wilhelm Rommel, Verlagsbuchhandlung in Frankfurt a/M.

[43400] Die Kommission für Herrn Anton Bunft in Lugos besorge ich.

Leipzig, 1. September 1887.

Robert Hoffmann.

Verkaufsanträge.

[43401] Zu verkaufen ist die unter der Firma Theodor Huth hier bestehende Verlagsbuchhandlung mit sämtlichen Vorräten und Rechten.

Eventuell werden die nachstehend verzeichneten Verlagsartikel nebst Verlagsrecht auch einzeln abgelassen:

- 1) **Brasch, Moritz**, Gesammelte Essays etc. Ladenpr. brosch. 6 M; geb. 7 M.
- 2) **Gynatten, Baronin von**, Die Frau in Haus und Welt. Prachtband mit Goldschnitt. Ladenpr. 2 M 50 S.
- 3) **Rauhton, G.**, Über den menschlichen Charakter. Ladenpr. 60 S.
- 4) — Über das Gemüth. Ladenpr. 60 S.
- 5) **Wild, Rob.**, Zweierlei Tuch. 2 Bde. Ladenpr. à 1 M.
- 6) **Witte, Waizenbrand**. Ladenpr. 60 S.
- 7) — Rindviehzucht und Kälbertränkung. Ladenpr. 80 S.
- 8) **Erkmann-Chatrion**, „Von den Ufern des Rhein.“ Erzählungen. Ladenpr. 2 M 60 S.
- 9) **Erkmann**, Gespräche mit Goethe. Ladenpr. brosch. 3 M; geb. 4 M.

Die überdies vorhandenen Sortimentsvorräte werden zum Selbstkostenpreis abgegeben.

Nähere Auskunft erteilt

Rechtsanwalt **G. Lösche** in Leipzig, Katharinenstr. 27, III.

Kaufgesuche.

[43402] Ein rentabler Verlag, womöglich nicht an den Ort gebunden, wird baldigst zu erwerben gesucht.

120—150 Mille könnten sofort ausbezahlt werden. Spezifizierte Offerten, denen strengste Verschwiegenheit zugesichert wird, sub Breslau 30471. durch die Exped. d. Bl.

[43403] Eine größere, solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.
Berlin. **Elwin Staude.**

[43404] Ein junger gebildeter Buchhändler aus guter Familie, 28 Jahre alt, im Sortiment u. Verlag erfahren, dem ein Kapital von vorläufig 40 000 M bar zur Verfügung steht, sucht ein gutes Sortiment oder einen kleinen gebiegenen Verlag zu erwerben. Auch würde Suchender bereit sein, in ein größeres Verlagsgeschäft als Teilhaber einzutreten.

Strengste Verschwiegenheit wird unbedingt zugesichert.

Angebote werden unter M. 30234. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[43405] Für einen jüngeren bemittelten Kollegen suche ein Sortiments- oder Verlagsgeschäft mit nachweislichem Reingewinn von 6—10 000 M bei entsprechender Anzahlung zu erwerben. Strengste Diskretion zugesichert.

Reiffe. **Grabeur'sche Buchhandlg.**
Gustav Neumann.

[43406] Ein Gehilfe, z. B. in einer angesehenen Verlagsbuchhandlung Berlins thätig, sucht jetzt od. später Stellung in einem Sortiment Mitteldeutschlands, welches ihm Gelegenheit bietet, das Geschäft kennen zu lernen, um es event. später käuflich zu erwerben. Anerbietungen unter # 30527. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[43407] Zu kaufen gesucht ein größerer wissenschaftl. od. Schulbücher-Verlag. Suchender wäre auch nicht abgeneigt, sich an einem größeren Verlage zu beteiligen. Offerten sub A. Z. # 30526 durch d. Exped. d. Bl. erbeten.

[43408] Für einen mir persönlich bekannten jungen Buchhändler suche ich ein Sortimentsgeschäft in einer verkehrreichen größeren Stadt. Derselbe wäre auch nicht abgeneigt, als Kompagnon in ein Geschäft einzutreten, welches er später allein übernehmen könnte. Einsteuigen verfügbares Kapital beträgt 18 000 M.

Gef. Angeboten sieht entgegen
Straßburg i. E., September 1887.

W. Heinrich
(J. Benzheimer's Buchhandlung).

Fertige Bücher.

Adolf Titze in Leipzig.

[43409] Für nachstehendes Werk bitte ich um erneute Verwendung:

Frauenbilder

aus der Blütezeit
der
deutschen Litteratur.

Von
August Sauer

Mit 15 echten,
teilweise noch unveröffentlichten Bildnissen
in Lichtdruck.

Reichster Prachtband.

Preis 10 M ord., 7 M netto bar.

7/6 Exemplare für 44 M netto bar.

Ich stelle broschirierte Exemplare (8 M ord.)
à cond. zur Verfügung und bitte gef. zu verlangen.

Hochachtend

Leipzig, 22. August 1887.

Adolf Titze.

Vollständig!

[43410] Durch Ausgabe der Schlußlieferung wurde vollständig

die

Zweite Auflage

von

Andrees Handatlas.

Ungebunden 24 M ord.;
gebunden 28 M.

Jetzige Bezugsbedingungen:

Bis 19 Exemplare in Rechnung mit 25%
und 11/10,

von 20 Exemplaren an nur bar mit 40%.

Der Einband kostet 4 M ord.,

3 M 50 s netto.

= Keine spätere Zusammenrechnung und Ergänzung der Partien.

Verpackung berechnen wir:

die Kiste für 11/10 20 50

mit 1 M 50 s 2 M 50 s 4 M;

nehmen die Kisten aber nicht zurück.

Die sämtlichen Bestellungen auf gebundene Exemplare wurden am 25. August expediert.

Die Bedingungen der Lieferungsausgabe sind mit Ausgabe der Schlußlieferung erloschen; einzelne Lieferungen berechnen wir nur noch mit 25%.

Velhagen & Klasing

in Bielefeld und Leipzig.

[43411] Im vergangenen Jahre erschien in meinem Kommissionsverlage:

Zvetaieff, Joh., Inscriptiones Italiae inferioris dialecticae. In usum praecipue academicum. 8^o. 8 M ord.

und bitte ich um weitere Verwendung.

Von demselben Verfasser erschienen:

— Inscriptiones Italiae mediae dialecticae. Ad archetyporum et librorum fidem. 1884. Text 8^o. und Atlas in Fol. 30 M.

— Sylloge inscriptionum oscarum ad archetyporum et librorum fidem. 1878. Text 8^o. und Atlas in Fol. 40 M.

Exemplare stehen à cond. zur Verfügung.
Leipzig.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[43412] Soeben sind erschienen und wurden versandt:

Dr. Max Vogler's

Deutsches

Schüler-Jahrbuch.

XII. Jahrg. für das Jahr 1888.

Mit dem Porträt von Jos. Fraunhofer.

240 S. — Eleg. kart. 75 s ord., 57 s no.,
50 s bar. 11/10 Expre.

Deutsches

Mädchen-Jahrbuch.

XII. Jahrg. für das Jahr 1888.

Mit dem Bilde von Carmen Sylva
und mehreren Textabbildungen.

240 Seiten.

Eleg. kart. 75 s ord., 57 s no., 50 s bar.
11/10 Expre.

Deutscher

Lehrerinnen-Kalender.

II. Jahrg. für das Jahr 1888.

Mit dem Porträt von Marie Calm.

Herausgegeben

von

F. Kammel.

244 S. Lwdbbd. 1 M ord., 75 s no.,
70 s bar. 11/10 Expre.

Weiteren Bedarf bitte ich fest, bezw. bar zu verlangen.

Gera, 26. August 1887.

Th. Hofmann.

[43413]

Enthält u. a. die Wohnstätten berühmter Persönlichkeiten Berlins; historische Notizen.
Preis 1 M.
gebunden.

In Berlin zu Hause
Ein FÜHRER für Einheimische und Fremde.
Verlag v. PAUL HENNIG
BERLIN, W. 57

Mit Ergänzung.
Perlen der Akad. Kunst-Ausstellung nebst Plan derselben.
75 s netto,
60 s bar.
Perlen apart
15 s ord.,
10 s netto,
12 Expl.
1 M bar

Dürkheim-Memoiren

[43414] konnten infolge unverhältnismäßig starker Bestellungen nur insoweit à cond. versandt werden, als zugleich fest verlangt war.

⚡ Von jetzt ab nur noch fest! ⚡

Stuttgart, 1. September 1887.

J. B. Metzler'sche Buchhandlung,
Verlags-Conto.

**Griebens
Reise-Bibliothek.**

Sammlung

von praktischen Reiseführern
mit Reisekarten und Städte-
plänen.

[43415]

Bd.	M &
1. Deutschland. Geb.	5. —
2. Harz. Große Ausg. Geb.	2. —
3. Thüringen. Große Ausg. Geb.	2. —
4. Dresden u. Sächs. Schweiz. Gr. A.	1. 50
5. Dresden. Kl. Ausg.	— 75
6. Berlin u. Potsdam. Gr. A. Geb.	2. 50
7. Hamburg. Gr. Ausg.	1. 50
8. Wien.	1. 50
9. London. Geb.	2. 50
10. Potsdam.	— 50
12. Schweden, Norwegen und Däne- mark. Geb.	6. —
13. Finland.	1. 50
14. Fröhlich's Reisebuch für Hand- werker.	1. 50
14a. Fröhlich's Reiseb. f. Handwerker. Kart. Mit Karte.	2. —
16. Sächsische Schweiz.	1. —
17. Brunnen- und Badeorte.	2. 50
18. Riesengebirge. Gr. Ausg. Geb.	2. —
19. München.	1. —
20. Salzkammergut u. Tirol. Geb.	2. 50
21. Paris und Umgebungen.	2. —
22. Belgien und Holland. Geb.	3. —
23. Die Schweiz. Gr. Ausg. Geb.	3. —
24. do. Kl. Ausg.	1. 50
25. Berlin. Miniaturausgabe.	— 60
26. Prag.	1. 50
27. St. Petersburg. Geb.	3. —
29. Der Rhein. Geb.	3. —
30. Köln.	— 60
31. Frankfurt a. M.	— 60
33. Saint-Petersbourg (franz.). Geb.	3. —
35. Fichtelgebirge und Fränkische Schweiz. Geb.	2. —
36. Schwarzwald. Gr. Ausg. Geb.	2. 50
37. Schwarzwald. Kl. Ausg.	1. —
39. Warmbrunn, Reinerz, Landeck u. weitere schlesische Kurorte.	1. —
41. Franzensbad, Elster.	— 75
42. Marienbad.	1. —
43. Karlsbad. Geb.	2. —
44. Teplitz.	1. 50
48. Oesterreich-Ungarn. Geb.	3. —
51. Spreewald.	— 80
52. Stockholm.	1. 50
55. Die Ost- und Nordsee-Bäder.	1. 50
56. Misdroy, Swinemünde, Herings- dorf.	1. 50
57. Kopenhagen.	2. —
58. Kopenhagen. Kl. Ausg.	— 80
59. Italien. Taschenkompas.	— 80
60. Harz. Kl. Ausg.	— 80
61. Bad Ems.	1. —
62. Nürnberg.	1. —
65. Insel Rügen.	1. —

Bd.	M &
69. Freienwalde u. d. Märk. Schweiz.	— 50.
71. Kissingen.	1. —
72. Venedig, Mailand, Verona u. d. oberital. Seen.	2. —
73. Hamburg. Kl. Ausg.	— 80
75. Kleiner Führer f. d. Rheinreise (Köln-Heidelberg).	1. 50
77. Straßburg.	1. 20
79. Nizza, Genua mit der Riviera.	2. —
80a. Oberitalien.	2. 50
80b. Unteritalien.	2. 50
81. Riesengebirge. Kl. Ausg.	— 80
82. Thüringen. Kl. Ausg.	— 80
83. Eisenach und Umgebung.	— 60
84. Antwerpen.	1. —
85. Hôtel-Rundschau.	1. —

Albert Goldschmidt in Berlin W.

**Besonders Berliner Handlungen
bestens empfohlen!**

[43416]

Neu!

Spezialkarten im Verh. 1:60 000
von:

**Grunewald, Potsdam, Spandau, Tegel
nebst Umgebung; Köpenick-Friedrichs-
hagen-Schmöckwitz.**

In Generalstabsmanier 11farbig!

à 50 & ord., 25 & bar; 12 Explr. (auch
gemischt) 2 M 50 &.

Geograph. Institut u. Landkarten-Verlag.
Jul. Straube in Berlin SW. 61.

Nur auf Verlangen!

[43417]

Soeben erschien:

Die aquitanische Flora
des

Zsilthales im Comitate Hunyad

von Dr. M. Staub.

Mit 27 lithogr. Tafeln. Preis 8 M.

**Jahresbericht
der k. u. geologischen Anstalt
für 1885.**

Preis 6 M.

**Beiträge zur Kenntniss
der**

fossilen Hölzer Ungarns

von Dr. Joh. Felix.

Mit 2 photolith. Tafeln. Preis 1 M.

Bedarf ersuche ich zu verlangen, da ich
unverlangt nicht versende.

Budapest, 25. August 1887.

Friedr. Killian's

k. u. Universitäts-Buchhandlung.

Kaufmännischer Verlag von
Hugo Simons & Co. in Köln.
[43418]

Der Kompagnon u. Aktionär.

Die Rechtsverhältnisse
der Associés und stillen Gesellschafter einer
Handelsgesellschaft u. der Kommanditisten
u. Aktionäre einer Aktiengesellschaft unter
sich u. zu Dritten. Nach den deutschen Ge-
setzen u. Entscheidungen höchster Gerichts-
höfe bearbeitet.

Herausgegeben von M. Levy.

Oktav. 174 S. 3 M 50 & ord., 2 M 60 & fest,
2 M 35 & bar. 7/6 Freixemplare.

Wegweiser f. d. jungen Kaufmann.

M. Levy's Buchführungs-Methode

nebst dem vormals als Geheimniß empfoh-
lenen Buchführungs-Control-System.

Ermäßigt auf

2 M 50 & ord., 1 M 50 & bar. Nur bar!
7/6 Freixemplare.

Hugo Simons & Co. in Köln.

[43419] In unserem Verlage erschien soeben:

Porträt

Sr. Heiligkeit Papst Leo XIII.

in photographischem Glanzdruck.
Kabinetformat auf chamois Glanzkarton
12 & netto.

Kabinetformat auf starkem schwarzem
Karton mit schrägem Gold-schnitt
20 & netto.

Imperialformat auf chamois Karton,
48 x 64 Cm. 1 M netto.

Imperialformat in Passepartout,
48 x 64 Cm. (sehr elegant) 2 M netto.

Wir bitten um gefällige Verwendung
und erlauben uns gleichzeitig auf unsere
Porträts

**Kaiser, Kronprinz,
Prinz Wilhelm, Bismarck,
Moltke, König u. Königin
von Sachsen,**

welche in gleicher Weise zu haben sind,
sowie auf unsere

**Städte- und Landschafts-
Ansichten**

in photographischem Glanzdruck.

Kabinetformat 10 & netto.

aufmerksam zu machen. Ausführliches Ver-
zeichnis steht gern zu Diensten.

Römmeler & Jonas,

Kgl. Sächs. Hofphotographen in Dresden.

Ernst Röttger in Kassel

[43420] bittet fürs Lager zu bestellen:

Wallace, Rußland. 3. Aufl.

Tolstoy, Graf, Kindheit.

Dalton, Sonntagsschule. (Neu.)

Mutter Herring's Kuchlein.

Verlag von F. Freund in Leipzig.

[43421]

Aus dem von mir übernommenen Edw. Schloemp'schen Verlage empfehle ich folgende anerkannt abfassungsfähige Werke Ihrer gef. stetigen Verwendung:

*Richard Wagner's Heldengestalten. Erläutert von Hans von Wolzogen. Mit 18 Porträtbildern. Zweite Auflage. In prachtvollem Einband. Preis 15 M.

Deutsche Hausmusik mit Bildern. I. Band. Ausgewählte Lieder von Bach bis auf die Gegenwart. Herausgegeben von Carl Reinecke. In eleg. Originaleinband. Preis 15 M.

— Dritte verbesserte Auflage. Kart. Preis 10 M.

Richard Wagner's Lebensbericht. Deutsche Original-Ausgabe von „The work and mission of my life“, by Richard Wagner. Preis 2 M. 50 λ ; eleg. geb. 3 M. 50 λ .

Zenscher, O., Internationaler Citatenschatz. Lesefrüchte aus heimischen und fremden Schriftstellern. (Sprichwörter u. Sentenzen.) Dritte, verbesserte und vermehrte Auflage. Preis 5 M.; geb. 6 M.

Deutsche Dichter der Gegenwart. Biographisch-literarische Charakterbilder.

I. Band: Gustav Freytag. Sein Leben und Schaffen, von Conrad Alberti. Mit einem Bilde des Dichters. Zweite verbesserte Auflage.

II. Band: Julius Wolff und seine Dichtungen, von Alfred Ruhemann. Mit dem Porträt des Dichters.

III. Band: Georg Ebers als Forscher und Dichter, dargestellt von Richard Gojke. Mit dem Porträt des Dichters. 2. Auflage.

IV. Band: Victor v. Scheffel. Ein deutsches Dichterleben, dargestellt von Hermann Pilz. Mit dem Porträt des Dichters.

Preis pro Band 3 M.; eleg. geb. 4 M.

V. Band (Rudolf von Gottschall) ist in Vorbereitung und wird demnächst erscheinen. —

✂ Vorausbestellungen, die bis zum 25. September einlaufen, expediere ich mit 40% bar. 

*Puttkammer, Alberta von, Dichtungen. Preis 3 M.; hochleg. geb. 5 M.

Die Kunst im Hause. Sammlung kunstgewerblicher u. kunsthistorischer Vorträge. Preis 10 M.

Moedebeck, G., Handbuch d. Lustschiffahrt. Mit besonderer Berücksichtigung ihrer militär. Verwendung. In zwei Theilen mit zahlreichen Abbildungen u. 4 Figurentafeln. Preis 12 M.

Neu-Deutschland. Kulturbilder aus den deutschen Colonien. Für das Volk und die Jugend. Mit Karten und Illustrationen. Preis 4 M.; kart. 5 M.

Rossi, Ernesto, Studien über Shakespeare u. das moderne Theater nebst einer autobiographischen Skizze. Aus dem Italienischen übers. von Hans Merian. Zweite Auflage. Preis 4 M.; gebunden 5 M.

Boh-Ed, J., Männer der Zeit. Roman aus der Gegenwart. In 3 Bänden. Preis in 2 Bände brosch. 6 M.; in einen Band geb. 8 M.

Ich kann es unterlassen, den Wert eines jeden einzelnen Werkes besonders hervorzuheben, da die Vorzüglichkeit und Abfassungsfähigkeit sämtlicher angeführten Bücher hinlänglich bekannt ist.

✂ Jedoch mache ich besonders darauf aufmerksam, daß Ihnen der Vertrieb dieser Werke von jetzt ab dadurch bedeutend erleichtert und für Sie lohnender sein wird, daß ich, — im Gegensatz zu dem früheren Verleger, welcher seine Verlagsartikel fast ausnahmslos nur bar mit 25% abgab, — obige Bücher auch in Jahresrechnung mit 25%, bar aber mit 33 1/3% und 7/6 liefere. 

Die mit * versehenen Werke kann ich des geringen Vorrats wegen nur bar abgeben.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Ende August 1887.

F. Freund.

[43422]

Der Amateur-Photograph.

Jährlich 12 Hefte. 5 M. ord.

Von dieser abfassungsfähigen Monatschrift stellen wir jederzeit Probenummern unberechnet zur Verfügung. Wir bitten das Blatt nicht an Fachphotographen zu versenden, sondern an Künstler, Gelehrte, Architekten, Ingenieure, gewerbliche, Touristen- und Sport-Vereine u. s. w.

Prospekte gratis.
Düsseldorf. Ed. Viesegang's Verlag.

[43423] Soeben erschien in unserem Kommissionsverlage:

„von Kranitz.“

Posse mit Gesang in 4 Acten
von G.

Preis 1 M. 50 λ ord.

Handlungen, welche Bedarf für derartige Litteratur haben, bitten zu verlangen.

Hamburg.

Hoffmann & Campe's Sortiments-Buchhdlg.
(Wengler & Rudolph).

Zum Quartalswechsel

[43424] empfehle ich meine

Wortgetr. Übersetzungen
der gelesenen engl., französ.,
griech. u. latein. Schriftsteller.

Mit kritischen, historischen, grammatikalischen Anmerkungen und Hinweisen auf andere Klassiker.

Circa 300 Hefte à 25 λ ord.

Bar 40% u. 13/12 gem.

Ausführliche Prospekte gratis u. franko.

Berlin C. 2, Klosterstraße 38.

H. R. Mecklenburg.

Verwechslgn. m. d. Fa. E. Mecklenburg gef. z. verm.

Zur Jagd-Saison.

[43425]

Wir bitten die Herren Sortimenten Ihr Lager zu versehen mit:

Leitfaden

zur

Erlernung der Treffsicherheit im Schießen.

Von

Baron Ferd. von Nolde-Berlin.

Preis 1 M. 20 M. ord., 90 λ no., 80 λ bar.

Jagd und Hege

von Reh, Hase und Rebhuhn
nebst den einschlägigen Gesetzen,
Reichsgerichtsentscheidungen etc.

3 M. ord., 2 M. 25 λ netto, 2 M. bar.

Die verschiedenen jetzt im Gebrauch
stehenden

Jagdhunde,

die Preissuchen, Hundeaussstellungen,
Hundeaufzucht und die Jagdschutzvereine.

Von

Baron F. von Nolde-Berlin.

Mit 3 Vollbildern.

1 M. 60 λ ord., 1 M. 20 λ no., 1 M. 10 λ bar.

Buchengrün.

Neue Gestalten und Geschichten
aus dem

deutschen Böhmerwald.

Von Johann Peter.

24 Bogen in gebiegener Ausstattung.

Preis in elegantem Umschlag geheftet 5 M.;
elegant gebunden 6 M. 50 λ .

Inhalt: Im Tempel des Waldes. — Pimps und Klal. — Am Tanzboden. — „A'Grass.“ — Im Hochwalde. — Die Eberesche. — Ein denkwürdiger Tag. — Am Schwarzen See. — In der Christnacht. — Zweimal gerettet. — Die Hege. — Eine Bärenjagd. — Waldhaus. — In der hohlen Buche. — Der Patscherhastl-Uli.

Probe-Nummern

der

„Illustrierten Jagd-Zeitung.“

Wöchentlich 8 — 12 Seiten stark. Preis pro
Quartal 1 M. 50 λ ord., 1 M. 15 λ bar
und 7/6, 14/12 etc.

liefern wir Ihnen auf Wunsch in unbeschränkter
Anzahl gratis.

Hochachtungsvoll ergebenst

Leipzig, Lindenstraße 4.

Verlag der Illustrierten Jagdzeitung.

[43426] Soeben erschienen:

Das Kirchenjahr. Gedichte

von

Peter Hömer.

H. 8°. 224 S. Preis elegant broschiert
1 M 80 s ord., 1 M 20 s netto.

Nach langen Jahren. Zeitbild

von

O'Brien,

Erzbischof von Halifax.

Mit Autorisation des Verfassers ins Deutsche
übertragen von

Gräfin C. Holstein.

8°. 192 S. Preis 1 M 50 s ord.,
1 M netto.

— Freieigenschaft 13/12. —

Baderborn. **Donifacius-Druckerei.**

Hervorragende Kunst-Novität!

[43427]

Album des bayer. Waldvereins.

Photograph. Kunstblätter I. Ranges.

Die schönsten Ansichten Passaus und des bayerischen Waldes.

Aufnahmen nach der Natur in Quart.

Vorläufig sind erschienen:

Blatt „Partie am Inn in Passau.“

Blatt „Partie in Passau.“

Blatt „Heubach bei Passau.“

Blatt „Kuppel des Dreyfesselberges.“

Blatt „Hals an der Elz bei Passau.“

Preis pro Blatt 60 s.

Passau, im August 1887.

Jos. Bucher'sche Buchhandlung
(Rudolf Abt).

Leipzig, 24. August 1887.

[43428] Von Herrn C. F. Niemeyer in
Valparaiso übernahm ich den Vertrieb vom

Almanaque

y

Guia Jeneral de Chile

por

Chaigneau y Gonzales.

Año 1887.

8°. 656 Seiten. Broschiert.

Ladenpreis 16 M mit 25% Rabatt.

Nur gegen bar.

Es enthält dieser Almanach ein voll-
ständiges und bis auf die neueste Zeit er-
gänzt Verzeichnis der chilenischen Handels-
und Gewerbswelt. Exportfirmen und Hand-
lungen in Seestädten werden sich dessen
mit großem Nutzen bedienen.

Achtungsvoll

L. Staackmann.

Bierundfünfzigster Jahrgang.

[43429] **Rugge Wiäge.**

Aus dem westfälischen Bauernleben.
Von Ferd. Krüger. Zweite Auflage.

Preis: 2 M ord., 1 M 50 s no., 1 M 35 s bar.

Alfred Silbermann, Verlag in Essen

Verlag von

Adolf Reinecke in Berlin.

[43430]

Soeben ist erschienen und zur Versendung
gelangt:

Deutschlands Dichter für Schule und Haus.

Mit erläuternden Anmerkungen ver-
sehen und zum mündlichen Vortrage
eingerrichtet

von **Ludwig Rudolph,**

Oberlehrer an der Luisenschule zu Berlin.

Teil 3:

Gedichte für Kinder von 8 bis 9 Jahren.
10½ Bogen. Achtelgröße (8°). Geb. 2 M.

Teil 4:

Gedichte für Kinder von 9 bis 10 Jahren.
11½ Bog. Achtelgröße (8°). Geb. 2 M 25 s.

Vor drei Monaten ist erschienen:

Teil 1:

Gedichte für Kinder von 6 bis 7 Jahren.
7 Bog. Achtelgröße (8°). Geb. 1 M 50 s.

Teil 2:

Gedichte für Kinder von 7 bis 8 Jahren.
8½ Bog. Achtelgr. (8°). Geb. 1 M 75 s.

Von Herrn August Pöttler's Verlag ist
in den meinigen übergegangen:

Gegenwart und Zukunft des deutschen Juristenstandes.

Ein Wort aus der Praxis.

4 Bogen. gr. Achtelgr. (8°) 1 M.

Joseph Kaink.

Kritische Blicke eines forschenden
Zuschauers

von **Kunhold Wahr.**

— Zweite Auflage. —

3½ Bogen. Achtelgr. (8°) 1 M.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%, gegen bar 33½% u. 7/6.
Berlin, den 20. August 1887.

Adolf Reinecke.

[43431] Soeben erschien in unserm Verlage:

Die Haltung beim Schreiben.

In 9 Zeichnungen mit erläuterndem Text
für Lehrer, Eltern und Erzieher anschaulich
dargestellt

von

Albert Zielig,

Lehrer zu Neustrelitz.

Preis 50 s mit 25% Rabatt.

Bei gleichzeitigem Barbezug geben wir
einzelne Exemplare à cond. ab.

Hochachtungsvoll

Neustrelitz, den 24. August 1887.

Barnewitzsche Hofbuchhandlung
(Emil Frehse).

[43432] Soeben erschien:

Reichs-Kursbuch.

September 1887.

2 M (1 M 20 s netto).

Berlin, 28. August 1887.

Julius Springer.

Künftig erscheinende Bücher.

Nur hier angezeigt!

[43433]

Ende dieses Monats gelangt zur Ver-
sendung:

Abadonna.

Ein Schattenbild

von

Carl Freiherrn von Beust.

5½ Bogen. 8°. Eleg. geb. 4 M ord.,
3 M netto, 2 M 75 s bar.

Carl Freiherr von Beust, welcher durch
seine „Bunten Blätter“ das Interesse weiter-
erer Kreise erregte, veröffentlicht hiermit
einen neuen Band seiner hochpoetischen
Werke. Das Bändchen ist sehr elegant aus-
gestattet und wird sich namentlich wieder
in Wien, Dresden und sonstigen Residenz-
städten leicht verkaufen. — Russische Hand-
lungen wollen gef. nicht verlangen, da das
Buch wahrscheinlich in Rußland verboten
werden wird.

Zu weiterer Verwendung empfehle:

Bunte Blätter.

Gedichte

von

Carl Freiherrn von Beust.

Eleg. geb. 5 M ord., 3 M 75 s netto,
3 M 25 s bar.

Aus letzterer Gedichtsammlung wurden
in Musik gesetzt und erschienen soeben für
eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Componiert von Mme.***:

Zwei Lieder.

„Aus Kindertagen.“ — „Die Sternen-
blumen.“

Preis 1 M 50 s.

Drei Lieder.

„Wiedersehen.“ — „Das Kreuz am
Walde.“ — „Gute Nacht.“

Preis 1 M 50 s.

Winternacht.

Preis 1 M.

Ich bitte gef. zu verlangen, bemerke
jedoch, daß ich von „Abadonna“ der kleinen
Auflage wegen nur bei gleichzeitiger fester
resp. Barbestellung à cond. liefern kann.

Vevey, im August 1887.

B. Benda.

(Emil Schlesinger).

587

G. Hedeler in Leipzig.

[43434]

Export-Journal Nr. 2.

In ca. 14 Tagen erscheint die zweite Nummer der Monatsschrift:

Export-Journal. Internationaler Anzeiger für Buchhandel und Buchgewerbe.

(In deutscher, englischer und französischer Sprache.)

Auch diese Nummer wird den festgesetzten Umfang von ca. 20 Seiten überschreiten, da bereits heute gegen 10 Seiten Inserate vorliegen und da der redaktionelle Teil dieser Nummer gegen denjenigen der ersten erweitert ist.

Es kommen an größeren Artikeln zum Abdruck:

Abhandlungen über

Die Firma F. A. Brockhaus.

Holland's Buchhandel von P. A. M. Boele van Hensbroek.

Die Entwicklung des Buchgewerbes in Leipzig von Dr. O. von Hase. (Fortsetzung.)

Buchgewerbliche Zölle. I. Die Vereinigten Staaten von Dr. S. R. Millar, U. S. Consul. (Fortsetzung.)

Ich bitte Abonnements- und Insertionsaufträge baldigst einzusenden, letztere für Nummer 2 bis zum 5. September.

Abonnements.

Jährlich 12 Nummern . . . M 2.—

Inserate.

1 Seite	M 80.—
½ „	„ 45.—
¼ „	„ 25.—
1 Zeile	„ —40
Beilagen	„ 30.—

Angemeldete Inserate für Nr. 2:

Bacoon, E. D., in London.
Beddig, A., in Hannover.
Bennetts in London.
Bernard, E., & Cie. in Paris.
Breitkopf & Härtel in Leipzig.
Brockhaus, F. A., in Leipzig.
Bush, H., in Hull.
Caskie, R. M., in London.
Christmann's Kunstvrlg. in Berlin.
Claesen, Ch., & Cie. in Berlin.
Conradi & Co. in Berlin.
Cropper, H. S., & Co. in Nottingham.
Dorn, H., in Leipzig.
Dröse, H. C., in Zwolle.
Eck, M., in Frankfurt.
Felkl, J., & Sohn in Rostok.
Giegler, Rud., in Leipzig.
Gregory, George, in Bath.
Großmann, Fr. Aug., in Leipzig.
Heckenast's Nachf. in Preßburg.
Heitmann, Ernst, in Leipzig.
Helwingsche Verlagsbuchh. in Hannover.
Hirt, Ferd., & Sohn in Leipzig.
Hübel & Denck in Leipzig.
Hofmeister, Fr., in Leipzig.
Krause, Karl, in Leipzig.
Kreutzmann's Verlag in St. Gallen.
Kühlen's Kunstvrlg. in M.-Gladbach.
Leiner, Oskar, in Leipzig.
Lithographer Publishing Comp. in New-York.
Mauke's Verlag, Fr., in Jena.
Mauke, Wilh., in Leipzig.
Meidinger, Herm. J., in Berlin.
Mylius, F. G., in Leipzig.
Naumann, Louis, in Leipzig.
Peelman, Jules, & Cie. in Paris.
Perles, M., in Wien.
Rosenbaum & Hart in Berlin.
Rudolphi & Klemm in Zürich.
Scott, Walter, in Edinburgh.
Seemann, E. A., in Leipzig.
Sijthoff, A. W., in Leiden.
Sperling, H., in Leipzig.
Stalling, Gerhard, in Oldenburg.
Stillie in Edinburgh.
Taussig, Isak, in Prag.
Traut in Paris.
Wigand, Otto, in Leipzig.
Winter, C., in Dresden.
v. Zahn & Jaensch in Dresden.
Leipzig, den 29. August 1887.

G. Hedeler.

J. P. Bachem  Köln a. Rh.

[43435]

O'Reilly, Leo XIII. Illustriertes Prachtwerk.

Bezugnehmend auf mein Inserat vom 17. d. M. (41635) teile ich hierdurch mit, daß die

Ausgabe der Prospekte

(8 Seiten im Format des Werkes, Lexikon-Format, illustriert) ausnahmslos nur durch meinen Kommissionär Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig am

Mittwoch den 7. September

erfolgen wird. Direkte Zusendungen kann ich vorher nicht machen.

Die Versendung des Werkes selbst denke ich Ende September vornehmen zu können.

Dem Wunsche vieler Sortimenten entsprechend, lasse ich

Subskriptionslisten

in Oktavformat herstellen und biete dieselben gratis in mäßiger Zahl an. Sie werden in Verbindung mit dem illustrierten Prospekt ein gutes Vertriebsmittel abgeben. Ich bitte zu verlangen.

Bezugs-Bedingungen.

Ladenpreis brosch. 12 M ord., 9 M no. In Original-Prachtband mit Goldschn. 16 M ord., 12 M netto bar.

Freiexemplare:

Broschiert: fest 13/12, bar 7/6 und 100 Prospekte gratis
Gebunden: nur bar 7/6 und 100 Prospekte gratis.

Jeder Handlung offeriere ich hiermit die Lieferung von

1 Probeexemplar in Originalband zu 40% bar.

Einbanddecken apart stehen zu 3 M 50 ¼ ord., 3 M bar zu Diensten.

Reich illustrierter Prospekt mit Bestellzettel, 8 Seiten, im Format des Werkes:

bis zu 25 Exemplaren gratis,	
„ „ 50 „ 50 ¼ bar,	
„ „ 100 „ 1 M bar,	
„ „ 200 „ 1 M 50 ¼ bar,	
„ „ 500 „ 4 M bar.	

A cond. kann ich nur denjenigen Firmen, die Konto haben, und zwar nur je 1 Exemplar broschiert liefern. Eine allgemeine à cond.-Versendung verbietet sich schon durch das bedeutende Gewicht des Bandes; ich bitte daher, den Nachdruck beim Vertrieb vorab auf die

Prospekt-Manipulation

zu legen, die sich als sehr erfolgreich erweisen wird.

Köln, 27. August 1887.

J. P. Bachem.

Verlagsbuchhandlung
Max Woywod in Breslau.

[43436]

Soeben versandte ich folgendes Circular:

Im Anschluß an die dem verehrl. Sortimentsbuchhandel wohlbekannte „**Vaterländische Geschichts- und Unterhaltungs-Bibliothek**“ erscheint in meinem Verlage eine Sammlung gleichartiger Erzählungen aus der Kaiserzeit unter dem Titel:

Aus
dem alten Deutschen Reiche.
 Historische Erzählungen in
 romantischer Form

aus dem
Mittelalter

für
 die heranwachsende deutsche Jugend
 von

Dr. Franz Peyer,

Gymnasial-Direktor in Bischofsweiler.

Die Sammlung ist auf 12–15 Bände berechnet, von denen für dieses Jahr zur Versendung bereit liegen:

Band I: Kaiser Konrad II. —

Band II: Kaiser Heinrich III.

Mit je einem Titelbilde.

Die Bezugsbedingungen sind:

Jeder Band broschiert: 1 M ord., 75 s no.,
 67 s bar;

hart.: Leinwandrücken u. Ecken mit Goldtitel
 1 M 20 s ord., 90 s netto, 80 s bar;
 elegant in Leinwand geb.: 1 M 50 s ord.,
 1 M 15 s netto, 1 M 05 s bar (nur fest).

— Auf je 10 Exemplare eines Bandes ein
 Frei-Exemplar, excl. Kartonage u. Einband.

Die Tendenz dieser Erzählungen ist dieselbe patriotische, wie bei der Vaterländischen Bibliothek; sie sollen die Geschichte der bedeutungsvollsten Epochen des deutschen Mittelalters in lebenswarmen Bügen der heranwachsenden deutschen Jugend vorträgen, um bei ihr für die bewundernswürdigen Kaisergestalten, sowie für das Ringen und Streben der ganzen Nation in jener Zeit Liebe und Verständnis zu wecken. Diese Bände eignen sich daher durch Inhalt wie elegante Ausstattung zu Geschenken für die Jugend als auch zur Anschaffung in Schülerbibliotheken.

Sie wollen die beiden ersten Bände gef. reichlich à cond. und den Prospekt in jeder Ihnen nötig scheinenden Anzahl gratis verlangen! Ich bitte Sie die Sammlung unter **Beifügung eines Prospektes** allen höheren **Knaben- und Mädchenschulen** zur Ansicht zu senden, da dieselbe für deren Schülerbibliotheken zweifellos ebenso unentbehrlich ist, wie die Vaterländische Bibliothek.

Sodann gelangen im Laufe des September wiederum drei neue Bände von

Vaterländische
Geschichts- und Unterhaltungs-
Bibliothek.

Patriotische Erzählungen
 für

die heranwachsende deutsche Jugend
 und für das deutsche Volk

zur Ausgabe. Es sind dies:

Band XVI. Garlepp, Bruno, Aus Blüchers jungen Jahren. Geschichtliche Erzählung aus dem Leben des Marschalls Vortwärts.

Band XVII. Wunschmann, G., Hans Birkenstoß, der Landsknecht. Geschichtliche Erzählung aus dem 30jährigen Kriege.

Band XVIII. Garlepp, Bruno, Aus Wrangels jungen Jahren. Geschichtliche Erzählung aus dem Leben des berühmten Feldmarschalls.

und gleichzeitig in **zweiter unveränderter Auflage:**

Band X. Jesiel, L., Jesus meine Zuversicht. Aus dem Leben der Kurfürstin Luise Henriette.

Band XI. Wunschmann, G., Eine feste Burg ist unser Gott! Erzählung aus der Zeit Friedrich Wilhelm's I.

Band XII. Jesiel, L., Des Kaisers Gast. Vaterländische Erzählung aus dem Kriege 1870/71.

Die Bezugsbedingungen sind, wie bekannt:

Jeder Band broschiert:

90 s ord., 65 s netto, 60 s bar;

kartoniert:

1 M ord., 75 s netto, 70 s bar;

in Leinwd. geb.:

1 M 50 s ord., 1 M 10 s netto und bar
 (nur fest!).

Bei 10 auf einmal bezogenen Bänden (auch gemischt) gegen bar ein Frei-Exemplar. ☞

Exklusive Kartonage und Einband!

Die im vorigen Herbst gelegentlich des Erscheinens der Bände 1–9 in neuen Auflagen von mir vorgenommene Preisreduktion der Vaterländischen Bibliothek hat einen weit über meine Erwartung günstigen Erfolg gehabt und dadurch die Veranstaltung einer neuen Auflage von weiteren drei Bänden notwendig gemacht.

Ich hoffe, daß der Inhalt der neu erscheinenden Bände 16–18 den Absatz der ganzen Bibliothek noch wesentlich steigern wird, und bitte Sie daher höflichst, Ihr freundliches Interesse der Vaterländischen Bibliothek zu bewahren und hauptsächlich die vollständige Sammlung stets auf Lager zu halten.

Auch über diese Bibliothek stehen ausführliche Prospekte in beliebiger Anzahl gratis zu Diensten!

Hochachtungsvoll ergebenst.

Breslau, 28. August 1887.

Max Woywod.

[43437] Ende August bez. Anfang September gelangen zur Versendung:

Jul. Hoepfner's
Aquarellschule.

Die Schule
 der
Blumenmalerei.

Untere Stufe.

Einfachere Vorlagen.

24 Studien nach der Natur, in je vier die fortschreitende Ausführung des Bildes zeigenden Blättern.

96 Blatt in 12 Lieferungen à 4 M.

Lieferung IX. **Himmelschlüssel —**
Rittersporn.

Lieferung X. **Goldregen — Korn-**
blume.

Lieferung XI. **Rose — Krokus.**

Lieferung XII. **Nelke — Stief-**
mütterchen.

Das Werk liegt damit vollständig vor und wird nur in drei in sich abgeschlossenen Ausgaben, deren Umfang und Preis den verschiedenartigen Ansprüchen an ein solches Lehrmittel Rechnung tragen, erscheinen:

A. Gesamt-Ausgabe.

96 Blatt in Mappe, mit Textbändchen.

Preis 48 M.

In eleganter Leinwandmappe. Preis 50 M.

B. Mittlere Ausgabe.

48 Blatt mit Textbändchen. In Pappmappe

24 M.

C. Kleine Ausgabe.

24 Blatt mit Textbändchen. In Umschlag

12 M; in Pappmappe 12 M 60 s.

Ausgabe C. gebe ich à condition.

Die Ausgabe A. und B. nur gegen bar und zwar

1 Lager-Exemplar mit 40 %,

1 Exemplar mit Remissionsberechtigung mit 33 1/3 %.

Näheres darüber folgt in Kürze durch Rundschreiben.

Leipzig, August 1887.

E. Zehl's Verlag.

587*

S. Calvary & Co. (Verlag) in Berlin.

[43438]

Berlin W. 64, den 29. August 1887.

Ende voriger Woche versandten wir folgendes Cirkular an sämtliche Abonnenten des Bursianschen Jahresberichts *direkt per Post*. Wir bitten die geehrten Handlungen, welche noch mit ihren Bestellungen auf den neuen Jahrgang im Rückstande sind, in ihrem eigenen Interesse um baldigste Erneuerung der Abonnements, damit wir, weil *Heft I. sofort am Erscheinungstage expediert werden soll*, eine möglichst gleichzeitige Versendung an sämtliche Abonnenten vornehmen können.

Heft 10/11. des 14. Jahrganges gelangte, wie wir vorher hier angezeigt hatten, heute zur Ausgabe; Heft 12. ist auch bereits im Druck und folgt baldigst nach.

Berlin W., Unter den Linden 17,
den 20. August 1887.

P. P.

Am 8. September d. J. beginnt der neue Jahrgang der Zeitschrift:

Jahresbericht über die Fortschritte der classischen Alterthumswissenschaft.

Wir gewähren bei Vorausbestellung *die unten angegebenen Vorteile* und laden Sie ein, von demselben Gebrauch zu machen, bemerken jedoch ausdrücklich:

daß wir die aufgestellten Bedingungen durchaus festhalten, bei später einlaufenden Bestellungen die gebotenen Vorteile nicht gewähren, sowie Abbestellungen der einmal subskribierten Exemplare unter keiner Bedingung annehmen.

Sie wollen demgemäß Ihre Maßregeln so ergreifen, daß Ihnen daraus kein Schaden erwächst.

Jahresbericht

über die

Fortschritte der classischen Alterthumswissenschaft

herausgegeben von
Prof. Iwan Müller.

XV. Jahrgang — Neue Folge —
Siebenter Jahrgang.

Mit den Beiblättern:

Bibliotheca philologica classica.

Fünfzehnter Jahrgang.

und

Biographisches Jahrbuch für Alterthumskunde.

Elfter Jahrgang.

Der Jahrgang bildet 4 Bände gr. 8^o.
(= Band 50—53).

Der Subskriptionspreis für 12 Hefte
von zusammen 90 Bogen beträgt 30 M.,
Barpreis 22 M 50 S.

Der Subskriptionspreis erlischt unmittelbar bei Ausgabe des ersten Heftes und tritt alsdann der Ladenpreis von 36 M in kraft.

Wir stellen *erste Hefte* unter Einzelberechnung von 5 M ord. (3 M 75 S netto) à cond. zur Verfügung. Der Jahrgang selbst wird während des Erscheinens nur *gegen bar mit 33 1/3 % Rabatt* abgegeben; erst nach Vollendung eines Jahrganges stehen einzelne Exemplare à cond. zur Verfügung.

Die früheren Jahrgänge werden *neue eintretenden Subskribenten* zu folgenden Bedingungen abgegeben:

Jahrgang 1—8. (Erste Folge: 24 Bände)
210 M ord. — 157 M 50 S bar.

Jahrgang 9—14. (Neue Folge: Band 1
— 24) 180 M ord. — 135 M bar.

Hochachtungsvoll

S. Calvary & Co.

Seemanns

Litterarischer Jahresbericht und Weihnachtskatalog für 1887.

[43439]

Bestimmungen betr. Bücherbesprechungen
und Anzeigen vergl. Börsenblatt Nr. 153
(Inserat 34345).

Bezugsbedingungen vergl. Börsenblatt
Nr. 154 (Inserat 34405).

Cirkulare und Probeexemplare des Jahrgangs 1886 (Kritischer Teil) auf Wunsch gratis und franko per Post.

Leipzig. Expedition
des Litterar. Jahresberichts
(E. A. Seemann).

[43440] In meinem Verlage erscheinen:

1) **Gesetz**, betreffend die Errichtung leibwilliger Verfügungen in dem Bezirke des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M. vom 28. Juni 1886. Nebst den Materialien zur Erläuterung desselben. Herausgegeben von Dr. Menzen, Amtsrichter. 2. Auflage. Preis 3 M.

2) **Die preussische Grundbuch-Ordnung** nebst dem Gesetze über den Eigenthums-erwerb und die dingliche Belastung der Grundstücke, Bergwerke und selbständigen Gerechtigkeiten vom 5. Mai 1872. Unter Anführung von Parallelstellen herausgeg. von Dr. Menzen, Amtsrichter. Preis gebunden 1 M.

Rheinische Handlungen mache ich speziell auf dieses Werkchen aufmerksam, das bei der demnächst in den preuß. Rheinlanden statt habenden Einführung des Grundbuchs viel gekauft wird.

3) **Genaue kritische Erörterung** der verschiedenen ältesten, neueren und neuesten Verfahren beim Kaiserschnitt und der Momente, welche heute für die Wahl der Methode bestimmend sein müssen, von Dr. W. Gördes. Preis 1 M 50 S.

Ich liefere nur auf Verlangen. Rabatt 25%.
Bonn, 29. August 1887.

P. Hanstein's Verlag.

Verlag von Robert Lutz in Stuttgart.

[43441]

Im September erscheint:

Lars.

Norwegisches Idyll von Bayard Taylor.

Autorisirte Uebersetzung v. Marg. Jacobi.

Mit des Dichters Porträt.

Brosch. 2 M 50 S ord., 1 M 85 S netto,
1 M 65 S bar; in feinem Einband mit
Goldschnitt 3 M ord., 2 M 25 S netto,
2 M bar.

Freiexemplare 6/5 bis 15. September,
später 7/6.

B. Taylors „Lars“ erscheint hiermit zum ersten male in der deutschen Sprache.

B. Taylor — der berühmte Faustübersetzer und als amerikanischer Gesandter vor wenigen Jahren in Berlin gestorben — steht in Deutschland in hohem Ansehen.

Sein „Lars“ ist seine vollendetste dichterische Schöpfung, über welche der neueste Litterarhistoriker der nordamerikanischen Poesie, Stedman, das Urtheil ausspricht:

„Wir haben in unserer amerikanischen Litteratur keine Idylle von ähnlicher Länge, ausgenommen Longfellow's *Evangeline*, welche dem Lars an die Seite zu stellen wäre...“

In Lars kommt einmal wieder ein Geschenkbuch für unsere Mädchen und Frauen auf den Weihnachtstisch, das sich für lange Zeit daselbst zu behaupten verspricht.

Ich liefere mäßig und mit Rücksicht auf feste Bestellung in Kommission; gebunden nur einfach.

Ferner erscheint gleichzeitig:

— Sternbanner-Serie — Amerikanische Humoristen und Novellisten.

Band IV.

Kuriose Geschichten

von Frank R. Stockton

(Verfasser des „Ruderheim“).

Ausgewählte Sammlung — vom Verfasser autorisirt.

Deutsch von M. Jacobi.

Brosch. 2 M 50 S ord., 1 M 65 S bar;
geb. 3 M ord., 2 M bar.

Nach dem Beifall, welchen desselben Verfassers „Ruderheim. Häusliche Erlebnisse eines jungen Ehepaars“ gefunden, ist an der freundlichen Aufnahme auch der „Kuriosen Geschichten“ nicht zu zweifeln. Stockton steht uns als Vertreter des häuslichen, gemütvollen und stillbehaglichen Humors ungleich näher als Mark Twain, der Vertreter des excentrischen Humors.

Ausnahmebedingung: Bis zum 15. Septbr. liefere ich die 4 erschienenen Bände der Sternbanner-Serie zusammen mit 40% — oder 7/6 (anstatt 11/10), gemischt mit 33 1/3 % gegen bar.

[43442] Ende September erscheint:

Handbuch der Baukunde.
I. Abtheilung.
Hilfswissenschaften zur Baukunde.
Band II.
Heft 1:
Eisen und Eisenkonstruktionen
in geschichtlicher, hüttentechnischer und technologischer Beziehung.
Bearbeitet von
G. Mehrrens,
Eisenbahn-Bau- und Betriebsinspektor in Frankfurt a/O.

Mit zahlreichen Illustrationen.

Preis: ca. 7 M.; geb. 8 M.

Ich bitte als Neuigkeit und zur Fortsetzung zu verlangen. Gebunden nur bar.

Ergebenst
Berlin, 30. August 1887.

Ernst Toeche.

Hervorragende Neuigkeiten in Vorbereitung.

[43443]

Daudet, A., Vingt ans de Paris. Collection artistique Guillaume. 3 fr. 50 c. (Im November.)

Malot, Ghislaine. 3 fr. 50 c. (Im Novbr.)

Mendès, La première maîtresse. 3 fr. 50 c. (Im September.)

Pressensé, Mme. de, Le voisins de Mme. Bertrand. 2 fr. 50 c. (Im Oktober.)

Zola, La terre. 3 fr. 50 c. (Im Oktober.)

Die eingegangenen Bestellungen sind notiert; weitere Aufträge bitte mir umgehend einzusenden.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium
in Leipzig, Berlin, Wien.

[43444] Im September erscheint:

Goethes Briefwechsel
mit
Friedrich Rochlitz.
Herausgeber:
Woldemar Freiherr von Biedermann.
Mit Bildnis und Handschriftnachbildung.
Ca. 35 Bogen 8°. Preis brosch. 8 M ord.
In Rechnung mit 25%, bar mit 33 1/3% und 7/6.
In eleg. Utwdbd. geb. 9 M ord., 6 M bar.

Näheres durch Circular.

Leipzig, August 1887.

F. W. v. Biedermann.

[43445] Mitte September erscheint:

Kalender
für
Dampf-Betrieb.
Ein Hand- und Hilfsbuch für Dampf-
anlagenbesitzer, Fabrikleiter, Inge-
nieure, Techniker, Werkführer, Werk-
meister, Maschinisten und Heizer.
Bearbeitet und herausgegeben
von
Richard Mittag,
Ingenieur und Chef-Redacteur der Zeitschrift
„Dampf“.
Erster Jahrgang.
1888.

Mit einer Eisenbahnkarte und vielen Holz-
schnitten im Text, sowie Kalendarium vom
1. Oktober 1887 bis 31. Dezember 1888.

Preis: In Leder geb. mit Klappe 4 M ord.,
2 M 50 s bar. A cond. bis Widerruf 3 M.

Die Verbreitung des Kalenders wird vor-
ausichtlich eine ganz bedeutende sein, da ich
Circulars als Beilagen meiner Zeitschrift
„Dampf“ fast allen obig genannten Fachleuten
zusenden und den Kalender in vielen Fach- und
politischen Zeitungen ankündigen werde. Hand-
lungen, die sich für den Betrieb interessieren
wollen, erjuche ihren ungefähren Bedarf bald-
digst anzugeben; auch bin ich bereit, dieselben
in ihren Agitationen zu unterstützen.

Dem Kalender ist ferner ein Inseraten-
anhang beigegeben und kostet 1/2 Seite 50 M,
1/4 Seite 30 M, 1/8 Seite 20 M, worauf ich
25% Rabatt gewähre.

Insertionsaufträge werden bis Anfang
September entgegengenommen.

Berlin SW., Kommandantenstr. 89.

Robert Lehmer, Zeitungs-Verlag.

[43446] Ende September erscheint:

Illustrierter
Deutscher Turnkalender
für das Schaltjahr 1888.
Unter Mitwirkung unserer ersten Fachschrift-
steller herausgegeben
von
Dr. Hans Brendicke,
Hauptschriftwart des Berliner Turnraths.
Eleganter Ganzleinenband mit Pressung
(Hofbuchbinderei von G. Frijsche).
1 M ord.
Druck von Grefhner & Schramm in Leipzig.
Auflage 5000.

Anzeigen

finden weiteste, wirksamste Verbreitung.

Bücher nehme in Change!

Aufträge erbitte umgehend direkt!

Berlin C. 45, Grünstraße 23.

H. Lenz,

Turn- u. Feuerwehr-Buchhandlung,
Verlags-Conto.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[43447]

Unter der Presse:
(Chemisch-techn. Bibliothek. Bd. 155.)

Technik
der
Radirung.
Eine Anleitung
zum
Radiren und Aetzen auf Kupfer.
Von
J. Roller,
I. I. Professor.

12 Bogen Oktav. Geh. 3 M;
eleg. geb. (nur fest) 3 M 80 s.

Diese Anleitung zur Radirung dürfte um
so freudiger begrüßt werden, als die neuere
deutsche kunsttechnische Litteratur bisher kein
Werk besitzt, das die Radirtechnik zum Vor-
wurfe seiner Darstellung macht. Das hierdurch
angekündigte Buch aus berufenster Feder be-
handelt nicht nur mit Ausführlichkeit und Klar-
heit die verschiedenen Operationen beim Radiren
auf Kupfer, sondern enthält auch interessante
Belehrungen über Kunstdruck und verwandte
Gebiete.

Verzeichnisse der „Chemisch-technischen
Bibliothek“, Bd. 1—155, mit Materien-
register sind soeben in neuer Auflage gedruckt
worden und stehen gratis zu Diensten.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[43448] Demnächst erscheint:

Deutsche
Adelsproben
aus dem
deutschen Ordens-Central-Archive.

Mit Genehmigung
Seiner Kaiserlichen Königlichen Hoheit
des
hochwürdigst-durchlauchtigsten Herrn
Erzherzogs **Wilhelm v. Oesterreich**
Hoch- und Deutschmeisters,
K. K. Feldzeugmeisters u. General-Artillerie-
Inspectors.

Bearbeitet von
Leopold Nedopil,
Priester und Archivar des hohen deutschen
Ritter-Ordens.

Zweite Ausgabe.

I. Band. Preis geb. 4 M ord., 3 M no.
II. „ „ „ 4 M ord., 3 M no.
III. „ „ „ 4 M ord., 3 M no.
IV. „ „ „ 4 M ord., 3 M no.

Da mir von diesem Werke nur eine ge-
ringe Anzahl zur Verfügung steht, so liefere
ich dasselbe nur jenen Handlungen à cond.,
welche mir den Absatz des Werkes in Aus-
sicht stellen können.

Leipzig, den 1. September 1887.

G. Freytag.

Erste Auflage erschöpft!

[43449]

Von:

Prof. Ad. Wahnund's

„Der Kulturkampf

zwischen

Asien und Europa.

Ein Beitrag

zur Aufklärung über den heutigen

Stand der sogenannten

orientalischen Frage“.

4½ Bogen 8°. — Preis 1 M.

In Rechnung 25%; bar 30%.

Freiexemplare 11/10.

ist die erste Auflage erschöpft.

Ein Neudruck verläßt in wenigen Tagen die Presse und werden alsdann sämtliche rückständige Bestellungen rasch ihre Erledigung finden.

Berlin, den 29. August 1887.

H. Reuther's Verlagsbuchhandlung.

Verlag von

Heinrich Minden in Dresden.

[43450]

Dresden, Ende August 1887.

*) F. M. Dostojewski.

In meinem Verlage erscheint zu Anfang Oktober d. J.:

Die Besessenen.

Roman

von

F. M. Dostojewski.

3 Bde. 8°. Ca. 60 Bog. Eleg. Ausstattung. Preis 12 M ord; in Originalbd. 15 M ord.

F. M. Dostojewski ist von der Kritik allseitig und mit Recht so hoch gestellt worden, daß ich mir eine besondere Empfehlung des vorliegenden Werkes wohl ersparen kann. „Die Besessenen“ ist ein Roman von großer Bedeutung; die Menschen in demselben und ihre Verirrungen sind mit bewunderungswürdiger Naturwahrheit und Energie geschildert, wie dies Dostojewski eigen. Der Verfasser, antkuüpfend an die biblische Erzählung aus dem Evangelium Lucas von den ausgetriebenen Teufeln, die in Säue fahren — welche ganze Erzählung er seinem Roman als Motto voraussetzt — sucht zu beweisen, daß es auch heute noch „Besessene“ giebt, d. h. Leute, welche teilweise gegen ihren Willen handeln müssen, von den „Teufeln“ dazu gezwungen, und zu dieser Kategorie zählt er die Häupter der Nihilisten, soweit sie in seinem Roman vertreten sind. Merkwürdige philosophische Betrachtungen, den verschiedenen Personen in den Mund gelegt, ziehen sich durch das ganze Werk.

Ich erbitte allseitige freundliche Verwendung. Die zahlreich eingegangenen Voraus-

*) Mein Übersetzer hatte das russische „Feodor“ irrtümlich in „Theodor“ übersetzt, welcher Irrtum bedauerlicher Weise auf den Titeln der bei mir erschienenen Dostojewski'schen Werke „Aus dem todten Hause“, „Arme Leute“, „Krotkaja“ unkorrigiert blieb. Es giebt überhaupt nur einen russischen Schriftsteller dieses Namens. D. D.

bestellungen sind prompt notiert und wird nichts doppelt expediert.

Bezugsbedingungen.

Ich liefere in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33⅓% und 7/6 und wollen Sie gef. verlangen.

Hochachtungsvoll

Heinrich Minden.

Angebotene Bücher.

[43451] Alwin Zschiesche Nachf. (Georg Müller), Kunst-Antiquariat in Leipzig: Andresen, A., Handbuch für Kupferstichsammler. 2 Bde. Leipzig 1873. Geb.

[43452] Schubert & Seidel in Tilsit: Realencyklopädie der protestantisch-theologischen Wissenschaften, herausgegeben von Herzog. 1. Ausg. 22 Bde. Geb.

Meyers Konversations-Lexikon. 3. Aufl. 16 Bde. u. 2 Supplementbände. 1874—80. Hlbfrzbd.

Militärärztliche Zeitschrift, deutsche, herausgegeben von Leuthold. Bd. 1—15. (1872—86) gebunden; — nebst Roths Jahresbericht für 1882—86.

Hager, Handbuch der pharmaceutischen Praxis. 3 Bde. 5. Abdruck. Berl. 1886. Gebunden.

Buch der Erfindungen, Gewerbe und Industrien. 6 Bde. und Ergänzungsband. Prachtausgabe. 6. Auflage. 1872—75. Original-Einband.

[43453] W. Gläser in Lübeck:

1 Über Land u. Meer. Bd. 26—56. 1872—1886. Geb.

1 Gartenlaube 1855—76. (Dav. 14 Jahrg. gebunden.)

[43454] G. Klannig, Hofbuchhandlung in Kassel:

1 Corpus juris civilis, deutsch von Otto, Schilling u. Sintenis. 7 Hlbfrzbd. 25 M.

4 Savigny, System des heut. röm. Rechts. 8 Bde. Geb. Explr. à 20 M.

Alles zusammen für 100 M.

[43455] Fr. Gruse's Buchh. u. Antiqu. (Ost & Georg) in Hannover:

Gervinus, Geschichte des 19. Jahrhunderts. Ppband.

[43456] Brinkman & v. d. Meulen in Amsterdam:

1 Uhlend, Handbuch f. d. prakt. Maschinen-Constructeur. Vfg. 13—49.

[43457] F. Wofulat in Götting:

Litzow, Italiens Kunstschätze. Geb. in Origbd. M. Goldschn. Neu. NB. Auf dem unteren Deckel befindet sich ein Tintenfleck in der Größe eines Pfennigs.

Direkte Gebote werden erwartet.

[43458] E. Lucius in Leipzig:

7 Illustrierte Zeitung 1866. Brosch. Neu. à 6 M.

[43459] J. Reiser & Comp. in Minden:

1 Wilnowski u. Levy, Civilprozeßordnung. Geb. 26 M ord.

[43460] G. Reßler in Leipzig:

Henrichs' fünfjähr. Bücherkatalog 1881—85. (7. Bd.) Geb.

[43461] Otto Klemm in Leipzig:

1 Archiv für klinische Chirurgie. Band 1—34. Geb.

1 Jahrbücher der Medicin, von Schmidt. 1.—52. Jahrg. Geb.

1 Central-Blatt f. Chirurgie. 1.—13. Jahrg. Geb. 14. Jahrg. Ungeb.

1 Gazette médicale 1833—1880. Geb.

1 Dictionnaire de médecine. (P., Bailliére.) Broschiert.

1 Dictionnaire encyclopédique de médecine. (P., Masson.) Soweit erschienen.

Gebote auf das Ganze werden bevorzugt.

Gesuchte Bücher.

[43462] C. Daberkow's Sort. in Wien VII. 1 Götz, Herrenspiegel. Freibg. 1852.

[43463] Julius Gude in Hildesheim:

Kraft, deutsch-latein. Handwörterbuch. 4. Aufl.

Jahn, Ludwig Uhlend.

Treitschke, Pufendorf.

Kniekerbocker (Irving), History of New-York.

Bennigsen-Förder, Anl. zur Erforschg. der Ackerkrume.

[43464] Ludw. Hofstetter in Halle a/S.:

1 Die Shedjachbauten.

[43465] Frederik Muller & Co. in Amsterdam:

Cappe, Beschreibung der Kölnischen Münzen des Mittelalters. Mit 13 Tafeln. Dresden 1853.

Mayer, Thesaurus juris eccles. 4 Vol. 4°. 1791.

*Vie de Christ. Colomb, trad. par Cotolendi. 2 Vols. Paris. 1681.

*Muller, Voyage et découvertes par les Russes le long des côtes de la mer glaciale. 2 Vols. 1766.

[43466] Theodor Rother in Leipzig:

Bilder u. Porträts, Autographen etc. von Fr. L. Jahn.

[43467] Ernst Hühn in Kassel:

*1 Thiem, Wasserwerk der Stadt Nürnberg. Prospekt. 4°. Lpzg. 1879.

[43468] Ed. Hölzel in Olmütz:

Antiquarisch.

1 Koch's Taschenbuch der Flora. Nur 3. Aufl.

[43469] S. C. van Doesburgh in Leiden:

1 ten Doornkaat-Koelman, Wörterbuch d. ostfriesischen Sprache. Norden 1877—1886. 3 Bde.

[43470] Rosberg'sche Buchh. in Leipzig:

Thöl, Wechselrecht. 4. Aufl.

Huschke, Jur. sprud. antejustinianae reliqu.

Friedberg, Kirchenrecht. 1. Aufl.

Weiste, Rechtslexikon. Einz. Bde.

Perring, Lexikon d. Gartenbaues.

Thieme-Preußler, engl. Wörterbuch.

Thibaut, französ. Wörterbuch.

Diercke u. Gäbler, Schulatlas.

Wolff, Junggesellensteuer. (Luftip.) Berl.?

- [43471] **Mittler & Köstel** in Berlin:
Offiz. Gesetzgebung für die preuß. Staaten.
Jahrg. 1879—86.
- [43472] **Carl R. Moedel** in Zwidau i/S.:
Meyer, Süddeutschland. Frühere Aufl.
Flieg. Blätter. Ältere Jahrg. Geb.
Rothschild, Taschenbuch f. Kaufleute.
- [43473] **G. F. Huwald** (B. Franke) in
Sangerhausen:
Jacobi, Kirchengeschichte. I.
- [43474] **F. Buschmann** in Schlettstadt:
Meyers Konvers.-Lexikon. Geb.
Titot, Beschreibung des Oberamtes Heil-
bronn. Stuttgart 1865.
- [43475] **Lamprecht** in Krems:
Bichler, Carol. (geb. v. Greiner), sämtliche
Werke. Auch einzelne Romane.
Überweg, Grundriß d. Gesch. d. Philosophie.
3. Bd.
- [43476] **D. May's** Buchhdlg. (E. Koeder) in
Chemnitz:
1 Luther als deutscher Classifier. 1.—3. Bd.
1 Börnes Werke. Billige Ausg.
- [43477] **A. Asher & Co.** in Berlin:
Koelle, Polyglotta africana.
Kazem-Beg, M., allgem. Grammatik der
türk.-tatarischen Sprache. Aus dem
Russ. von J. Th. Zenker. Leipzig 1848.
- [43478] **R. Scharff** Nachf. in Greifswald:
1 Deutsche Zeitschrift f. Chirurgie. Bd. 18
—22.
1 Müllenhoff u. Scherer, Denkmäler.
- [43479] **Felix Schneider** in Basel:
Thiers, Consulat et Empire.
Dozy, Gesch. d. Mauren in Spanien.
- [43480] **Rich. Hoenniger** in St. Peters-
burg:
1 Perring, Lexikon für Gartenbau.
1 Sery, Alfr., Dictionnaire descriptif des
termes employés en bourse et en
banque.
- [43481] **Friedr. Bückmann** in Elberfeld:
*1 Noback-Graham, deutsch-engl. Handels-
correspondenz. Geb.
- [43482] **Emil Strauss**, Sortim. und Antiqu.
in Bonn:
*Heitzmann, anatom. Atlas.
*Binz, Arzneimittellehre.
*— Pharmakologie.
*Oppenheim, Zustand d. Heilkunde in der
Türkei. 1833.
*Süß, Antlitz der Erde. 1. Abtlg.
*Aken, Grundzüge d. griech. Tempus- u.
Moduslehre.
*Oppert et Ménant, Fastes de Sargon.
1863.
- [43483] **Carl Jügel's** Nachfolger in Frank-
furt a/M.:
*Niebuhr, Lebensnachrichten. 3 Tle.
*Berg, Erinnerungen der Königin Luise.
(1814.)
- [43484] **Herold'sche** Buchh. in Hamburg:
*1 Quaritsch, Institutionen u. Rechtsgesch.
- [43485] **F. W. Raßen** in Chemnitz:
1 Freitag, Bilder a. d. dtshn. Vergangenheit.
- [43486] **Carl Richter** in Boppard a/Rh.:
Gesenius, hebr. Wörterbuch.
Kneip, Wasserkur.
- [43487] **Spithöver'sche** Buchh. in Rom:
S. Thomae summa contra gentiles, cum
commentariis P. H. de Ferrari.
Overbeck, Gallerie heroischer Bilderwerke.
Vergerius, Correspondenz.
- [43488] **A. Hartleben** in Wien:
Muspratt, Chemie. 3. Aufl. Bd. 3.
- [43489] **P. Hauberg & Comp.** in Kopenhagen:
5 Corpus juris civilis, ed. Kriegel. 16. Aufl.
- [43490] **R. Lechner's** k. k. Hof- und Univ.-
Buchh. in Wien:
Gaboriau, Herr Lecocq.
- [43491] **H. Georg** in Genf:
Wüstenfeld, Register zu den genealog.
Tabellen d. arab. Stämme. 1853.
Revue de droit international et de légis-
lation comparée 1869 à 1885.
Mayerhoff, Brief an die Colosser. 1838.
Huther, Brief Pauli an die Colosser. 1841.
Holzhausen, Brief an die Epheser. 1834.
Lünemann, de epistolae Pauli ad Ephesios
authentia etc. 1842.
1 Goth. Hofkalender 1764—1773, 1782,
1790, 1805. Deutsch oder französisch.
- [43492] **Tremendt & Granier** in Breslau:
Webst.-Hutstein, Luftfeuerwerkfkunst.
- [43493] **G. Lucius** in Leipzig:
1 Starkes Adreßbuch der Papierindustrie.
- [43494] **Fehsenfeld** in Freiburg i/Baden:
Nur direkt.
*Kost u. Benseler, griech.-dtshs. Wörterb.
- [43495] **J. M. Spaeth** in Berlin:
1 Dillmann, Commentar zu Deuteronom. u.
Numeri.
1 Letaronilly, Vatican. Lfg. 6—Schluß.
1 Hauer, Wasserhaltungsmaschinen.
1 Deutsche Revue 1885, 1886.
1 Schönberg, Handb. d. politisch. Oekonomie.
1 Rehbein u. Reinde, Landrecht.
1 Italien. Unterrichtsbriefe nach Toussaint-
Langenscheidt.
1 Müller, elementare Festigkeitslehre.
- [43496] **Wennhake & Binde** in Magdeburg:
Quaritsch, Institutionen. Ungeb.
- [43497] **Martin Stoll** in Limbach i/S.:
1 Baukunde der Architekten. I.
- [43498] **G. v. Maad's** Buchh. in Kiel:
Böhner, Kosmos.
Grau, Ursprung unserer Culturentwicklg.
Grau, Semiten u. Indogermanen.
Götzinger, Realwörterbuch.
Perthes, Leben.
Martensen, Ethik.
Drelli, d. alttestamentl. Weissagung.
Stade, dtshs. Gesch. 3. Aufl. Bd. 2.
- [43499] **Friedr. Kilian's** Univ.-Buchh. in
Budapest:
1 Brehms Tierleben. 3 Bde.
— do. 10 Bde.
- [43500] **Adolf Brecht** in Hameln:
*1 Wundt, physiol. Psychologie.
*1 Plato, ed. Stallbaum. Neu Billig.
*1 Ebhardt-Böckler, Kirchengesetze.
- [43501] **Paul Neubner** in Köln:
*Ellrichs, die Ungarn wie sie sind.
*Merkel, Leibeigenschaft in Mecklenburg.
*Branlôme, les dames galantes.
*Lanjuinais, la bastonnade et la flagellation
pénales.
*Förstemann, christl. Geißelgesellschaften.
*Aphrodisiaque externe ou traité du fouet.
*Mallet, les flagellants.
*Flagellantismus. Alles hierüber Erschie-
nene.
*Busch-Album.
*Heim, Mechanismus d. Gebirgsbildung.
*Rühlmann, allgem. Maschinenlehre.
*Savigny, System d. heut. röm. Rechts.
*Ihering, Geist d. röm. Rechts.
*Wagners Jahresbericht d. chem. Techno-
logie 1883—85.
- [43502] **Emil Baensch**, fgl. Hofbuchh. Nachf.
E. G. Klotz in Magdeburg:
1 Wiebig, Poggendorff u. Wöhler, Handwörter-
buch d. Chemie. 4. Tl. Antiqu.
- [43503] **Rud. Koch's** Hofbuchh. in Branden-
burg a/S.:
*Senze, Chirogrammatomantie.
- [43504] **Deuerlich'sche** Buchh. in Göttingen:
Fichte, J. H., zur Seelenfrage.
Weltkarte z. Veranschaulichg. d. Linien glei-
cher magnet. Variation, Inclination u.
Horizontalintensität, hrsg. v. d. Seewarte.
3 Blatt.
Richer, pompejan. Wandmalereien. Fg. 1—3.
Henke, topograph. Anatomie. Atlas u. Text.
- [43505] **H. Klingebiel** in Saarbrücken:
1 Probe eines Verzeichnisses der elsass-lothr.
Flurnamen.
1 Stark, Rosenamen.
- [43506] **Gustav Schlemmer**, vorm. H. Weiß,
in Leipzig:
1 Adreßbuch deutscher Rechtsanwälte.
- [43507] **Carl Maasch's** Buchh., A. H. Bayer
in Pilsen:
1 Heusinger v. Waldegg, Locomotivbau.
- [43508] **N. J. Gumpert's** Buchh. in Gothen-
burg:
1 Hofmann, Commentar z. Epheserbriefe.
- [43509] **R. Jacoby & Co.** in Parnau:
1 Pastoralblätter 1871.
- [43510] **M. Voigtländer's** Sortiment (G. Barth)
in Kreuznach:
In gebrauchten, aber gut erhalt. Expln.:
Auerbach, Barfüßele.
Brachvogel, der Fels von Erz.
Marlitt, Geheimniß der alten Ramsell.
— Haideprinzchen.
Spielhagen, Auf der Düne.
Wachenhusen, Nur ein Weib.
Daudet, Fromont jeune et Risler aîné.
Sand, la petite Fadette.

- [43511] **W. Gläser** in Lübeck:
1 Söthoft, romantische digte. Kopenhagen 1815.
1 Hake, Sophonisbe. Trauerspiel. Lpzg. 1839.
1 Schadberg, Sophonisbe. Trauerspiel. Paris, Rimmelman. 1838.
1 Schmidt, Sophonisbe. Trauerspiel. Lpzg. 1847.
Sophonisbe-Tragödien in allen Sprachen; nur nicht von Geibel.
1 Achim von Arnim, Werke. Bd. 4. u. 22.
- [43512] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
*Corpus script. histor. byzant. Kplt. und einzeln.
*Hammer, Constantinopolis u. der Bosphorus. 1822.
*Du Cange, Constantinopolis christ. Paris 1657.
Danske Vitruvius. 2 Bde. Kopenh. 1749.
Frisius, Ceremoniell der Töpfer.
*Verzeichnis d. Kupferstich-Sammlg. in der Kunsthalle zu Hamburg. (1877.)
- [43513] **Preuss & Jünger** in Breslau:
Archiv f. Psychiatrie. V. 1.
Centralblatt, chirurg. Bd. 1—3.
Langes Bibelwerk: Johannis-Evangel.
Lotze, Mikrokosmos.
Weiß, bibl. Theologie.
- [43514] **Fr. Cruse's** Buchh. u. Antiq. (Ost & Georg) in Hannover:
Herbst, Goethe in Wetzlar.
Falkson, Goethe u. Charlotte Kestner.
Goethe und Werther.
Colombi, ein Ideal. (Italienisch.)
- [43515] **Carl Ricker** in St. Petersburg:
1 Casanova, Mémoires. Ed. orig. 12 Vols. Lpzg. 1826—38. Nur diese Ausgabe!
1 Hackländer's Bilder aus dem Soldatenleben im Kriege. 2 Bde. (St., Cotta.)
- [43516] **R. F. Frank** in Rawitsch:
1 Locke, John, von Schärer. Lpzg. 1860.
- [43517] **Jul. Drescher** in Frankfurt a/M.:
*Ranke, Päpste. 8. A.
- [43518] **Johs. Nissen** in Wandsbeck:
Billig.
*Danckwarth, Chronik v. Schlesw.-Holstein. Kplt.
- [43519] **Ernst Röttger** in Kassel:
Arnold, Ansiedelungen etc. 16 M.
Düchself's Bibelwerk.
Langes Bibelwerk.
- [43520] **Moritz Stern** in Wien:
1 Friedl u. Hoffmann, militär. Handbibliothek f. Offiziere u. Cadetten d. k. k. Heeres u. d. Landwehr. 3. Aufl. 3 Tle. Mit 32 Tafeln. Wien 1880.
1 Saphirs Schriften. Kplt. u. 10 Bde.
1 Koberstein, Litteratur. 5 Bde.
Fliegende Blätter. Div. Bde. Auch mehrfach.
1 Klapp, Aus dem befreiten Venedig.
1 Stunden der Andacht, hrsg. von den Mechitaristen in Wien.
1 Portugies. Taschenwörterbuch.
- [43521] **Arno Pesche** in Glauchau:
1 Lorenz, jüdischer abgestreifter Schlangentalg. 1614.
1 Brenz, jüdischer abgestreifter Schlangentalg. Nürnberg 1680.
- [43522] **J. J. Fedenhauer** in Tübingen:
*Calvin, in Nov. Test. comm. Vol. VII. 1864.
Doederlein, homer. Glossarium. Tl. 3. 1858.
Horstmann, Quellen d. Tacitus. 1877. Diff.
*Markhausen, Polybius. Münch. 1858.
Maurer, Einltg. z. Mark- u. Verfassg. 1854.
*Michel, Cronica rim. del Cid.
*Miklosich, slav. Elemente im Rumänischen.
Nonne, Georg Dipold. Roman.
Rümelin, Reden u. Aufsätze. 2 Tle.
*Steub, zur rhät. Ethnologie.
- [43523] **Gustav Fock** in Leipzig:
Scherr, Cultur- u. Sittengesch. 8. A.
Mommsen, griech. Jahreszeiten. Hft. 1—5.
Drummond, Naturgesetz.
Scheurl, Lehrb. d. Institutionen. 8. A.
*Rönne, Staatsrecht der preuß. Monarchie. 4. Aufl.
Memoiren e. arab. Prinzessin.
Piper, Zeugen d. Wahrheit. 4 Bde.
Grube, Bilder u. Scenen aus d. Natur- u. Menschenleben. 4 Bde. 6. A.
Horst, Dämonomachie. 1818.
*Du Cange, Glossarium, ed. Henschel. Vol. I—VIII. 1883 u. folg.
Rost, griech.-dtschs. Wörterb. 4. A.
Beowulf, v. Kemble. 1837.
Bodenstedt, russische Dichter.
*Gegenbaur, Lehrb. d. Anatomie. 2. A.
*Scheube, klin. Propädeutik.
Büchtele, Gesch. d. Welthandels.
*Giesebrecht, Gesch. d. dtchn. Kaiserzeit. V. 1.
*Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom. 3. A.
- [43524] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig:
Pharmaceut. Centralhalle. Bd. 15. 16.
Fliegende Blätter für Stadt u. Land über Homöopathie, hrsg. v. Lutze. Bd. 2. 3. 5—18. Köthen.
Osiander, Denkwürdigkeiten f. d. Heilkde. 2 Bde. Göttingen.
Centralblatt für Naturheilkunde, hrsg. v. Erlenmayer. Bd. 1.
Forum f. Medicinalangelegenheiten. Hrsg. v. Halla. Prag 1848—49.
Impfzwanggegner 1885. Nr. 23, 24.
- [43525] **Friedrich Wagner** in Braunschweig:
*1 Scherer, Litteraturgeschichte.
*1 Koch, hist. Gramm. d. engl. Sprache. Bd. 1 u. 2.
- [43526] **Wagner'sche Univ.-Buchhandlung** in Jnnbrud:
Tanner, Contr., Betrachtungen z. sittl. Aufklärung. 4 Bde.
v. Arnim, Achim, sämtl. Werke. Bd. 14 (des Knaben Wunderhorn. IV.)
Reise d. Fregatte Novara. B.-A. Bd. 1. Brosch.
6 Ackermann, F., Archaeologia biblica. Wien 1826.
- [43527] **Alwin Böhme'sche Nachf.** (Georg Müller) in Leipzig:
Sachsens Kirchen-Galerie. Dresden 1835—1840. Komplett u. einzelne Bände.
- [43528] **Gnebfow & von Sellhorn** in Kiel:
Colshorn, Märchen u. Sagen.
- [43529] **P. Pabst** in Leipzig:
1 Wagner, Schriften. III.
1 Perring, Lexikon f. Gartenbau u. Blumenzucht.
- [43530] **J. A. Stargardt** in Berlin:
*Wigand, Gesch. d. Abtei Corvei.
*Falcke, Codex tradit. Corbeiens.
*Suecia antiqua et hodierna.
*Revoil, l'architecture romane. 3 Vols.
*Wappenrolle v. Zürich.
*Mayer, herald. ABC.
*Marx, Urningsliebe.
*Oheims Chronik v. Reichenau. (Publ. d. Litter. Vereins in Stuttgart.)
*Kratz, Städte Pommerns.
*Friedeborn, Descr. Stetinensis.
*Bonald, Législation primit. 1817.
*Cicéron, de la république, p. Bernardi. Paris 1807.
*Cantionale. Königsberg od. Thorn.
- [43531] **Otto Harrassowitz** in Leipzig:
Buch Ikkarim, übers. v. Schlessinger. 1844.
Linage de Vauciennes, Mémoires et négociations depuis 1645 etc. 1676.
Claude des Mesme, Traité de Münster. 1674.
The Erl of Tolous, hrsg. v. Lüdtk. 1881.
Miguel de Carvajal, la Josefina. (Tragödie.) Valencia 1540.
Theatrum europaeum. Kplt.
Moser, Versuch d. europ. Völkerrechts. 10 Bde.
Rig-Veda-Sanhita, by Müller. 6 Vols.
The White Yajurveda, by Weber. 3 Tle.
Sama-Veda. Mit Commentar, v. Benfey. 1848.
Alterthümer v. Pergamon. Bd. 2. 1885.
- [43532] **B. Westermann & Co.** in New-York:
Offerten nur über Leipzig.
Savigny, Hist. nat. des dorades de la Chine. 24 Pag. u. 48 Tafeln. 1780.
Placaei opera omnia. 2 Vol. 1699 od. 1702.
Procopius, ed. Dindorf. (Aus Corpus script. byzant.) 3 Vol. 1833—38.
Ritschl, Entstehung d. altkathol. Kirche. 2. Aufl. 1857.
— de ira Dei. 1859.
Thukydides, erkl. v. Classen. III.
Balduinus, Libri duo in leges Romuli et XII Tabularum. Basel 1559.
Beckius, Paraphrasis chaldaica libri Chronicorum. 2 Vol. 1680—83.
Feldmann, Moira, od. üb. d. göttl. Vorsehung. 1830.
Beowulf, v. Kemble.
Bétant, Lexicon Thucyd. 2 Vol.
- [43533] **Fr. Ebbecke** in Lissa i/P.:
1 Dörpfeld, Grundlinien e. Theorie d. Lehrplans.

- [43534] Eugen Crusius in Kaiserslautern:
1 Über Land u. Meer 1886/87. Oktav-Ausg.
Unaufgeschnitten.
- [43535] J. Ulrich (Emil Paulus) in Stuttgart:
Bäumlein u. R., Übersetzg. d. griech. Themata.
Ziegler, Anatomie. 1886. 2. Thl.
Billroth, Chirurgie.
- [43536] Oederdegen-Barbed in Nürnberg:
Lebert u. Stark, Clavierschule. Abth. 2.
Haefel, Schöpfungsgeschichte.
Rosenius, Bedeutung der Seelsorge.
Sewell, Tante Sarah.
Gyßling, Auswahl u. Prüfung des Brenn-
materials.
Fischer, System d. Logik u. Metaphysik.
Corpus juris civilis, v. Krüger u. Mommsen.
- [43537] L. Demjén's k. Univ.-Buchhandlg.
(C. Márton) in Klausenburg:
*Poug'n, A., Dictionnaire historique et
pittoresque du théâtre etc.
*Pape, W., Handwörterbuch d. griechischen
Sprache. 4. Bd.
- [43538] Gerold & Comp. in Wien:
Roth, Rud., z. Litteratur u. Gesch. d. Veda.
Stuttgart 1845.
Müllbök, Rud., Handbuch d. ges. neuesten
Baugesetze. 1851—54. Abth. 1. apart.
- [43539] Akademische Buchh. v. G. Calvör
in Göttingen:
*Dornblüth, Observationes od. gründliche
Anmerkgn. üb. d. Art u. Weise e. gute
Uebersetzung zu machen. Augsb. 1755.
*Heinrich v. Veldeke, Eneide, v. Maßmann.
*Homer, Odyssee, v. Caer.
*Kriegs-, Helden- u. Liebesgesch., asiat.
*Schmoller, Handconcordanz. 1868.
*Schönaich, Aesthetik in einer Nuß oder
noolog. Wörterbuch. 1754.
*Tholuck, Werke. Ges.-Ausg.
- [43540] Hermann Bahr in Berlin W. 8,
Mohrenstr. 6:
Thöl, Einlgt. in d. dtische. Privatrecht.
Wetzell, gem. Civilproceß. 3. Aufl.
Huber, Begriff d. höhern Gewalt.
Gerichtszeitg., österr., 1850—53, 81 u. folg.
Neyron, de vi foederum inter gentes. 1778.
Marquardsen, Handb. d. öffentl. Rechts.
Dernburg, Vormundschaftsrecht.
Hommel, de sponsionibus ministrorum.
Schmidt, Shakespeare-Lexikon.
- [43541] E. Meltzer's Buchh. (G. Knorrn)
in Waldenburg i/Schl.:
1 Peregrinus Syntax, Reimlexikon.
- [43542] Hugo Neumann in Erfurt:
1 Dumas, Graf v. Monte-Christo. Kplt.
- [43543] Hugo Rother in Berlin W. 9:
*Golowin, lebende Bilder u. Charakter-
gemälde aus d. Russenreiche. 1847.
- [43544] Konrad Wittwer's Sort. in Stuttgart:
Lühr, das Buch der Märchen für Kindheit u.
Jugend. 2 Theile. Mit 22 Kupfern.
Leipzig 1820, Fleischer.
- [43545] Julius Bergas in Schleswig:
Herzog, Realencyklopädie. 2. Aufl.
Vierundfünfzigster Jahrgang.
- [43546] P. Wunschmann in Wittenberg:
Auerbach, Auf der Höhe.
Dillmann, Buch Hiob.
Hagenbach, Liturgik.
- [43547] B. Hoffmann's Hofbuchhandlung in
Weimar:
*1 Koenig, Litteraturgeschichte. Geb.
*1 Rojenthal, Meisterschaftssystem: Franz. u.
Englisch.
Offerten umgehend.
- [43548] Weller's Buchh. in Baugen:
1 Vogt, Kählerglaube u. Wissenschaft.
Goethe, Hermann u. Dorothea. B., Grote.
12 M.
Brentano, Chronik e. fahrenden Schülers.
Dittmar, deutsche Geschichte.
Scheffel, Eckhard.
Baedeker, London. (Dtsch.) 8. Auflage.
Liedertrost in bangen Stunden. 1861.
- [43549] H. Wehde mann's Buchh. in Parchim:
1 Abraham a Sta. Clara. Im Auszuge.
Wien 1833.
1 Menzel, deutsche Geschichte.
1 Philippi, Dogmatik.
1 Niemann, die Ahnen.
- [43550] D. Lenz, Turnbuchh. in Berlin C. 45:
Turn-, Fecht-, Schwimm- u. Feuerw.-Bücher.
- [43551] Vippius & Fischer in Kiel:
Bilmar, Literaturgeschichte.
Stier, Reden Jesu.
Behse, Geschichte d. dtisch. Höfe (außer Sachsen).
Rauhsch, aramäische Grammatik.
Rurz, Lehrb. d. Kirchengeschichte.
Antiquarfatologe über alte u. neue Philologie.
- [43552] Theodor Rother in Leipzig:
Büchner, Hand-Concordanz, von Heubner.
9. Aufl.
Hausbibel, erkl. v. Richter. 6 Bde.
Stier, Epistelpredigten. 4^o. 1837.
Harleß, Ethik. 1842.
- [43553] Rein'sche Buchh. in Leipzig:
1 Hinrichs' Repertorium 1876—80 u. 1881
—1885.
1 Schulz' Adreßbuch 1886 u. 87.
- [43554] Bültmann & Gerriets in Oldenburg:
*1 Diesterweg, Wegweiser. (Ess., Baedeker.)
- [43555] G. Harneder & Co. in Frankfurt a/D.:
1 Friedländer, Darstellungen aus d. Sitten-
geschichte Roms.
1 Thüringen u. der Harz. Sondersh. 1842.
Supplementbd.
1 Saint-Hilaire, Histoire de la garde de
reine.
1 Ruß, Handbuch f. Vogelliebhaber.
- [43556] Karl J. Trübner in Straßburg:
Albert, Diagnostik d. chirurg. Krankheiten.
3. Aufl.
Kalender, deutsch. Straßburg 1483. (Hain
9734)
(Theramo,) Beleal. 1478, 81, 83. (Nur
diese Ausgaben.)
- [43557] Jurany & Hensel in Wiesbaden:
*Brehm, Reisezeichnungen aus Nordafrika. 3 Bde.
*Baedeker, Griechenland.
- [43558] Otto Klemm in Leipzig:
*Semper, der Stil. Kplt.
*Architekt. Rundschau 1885, 86.
*Ungewitter, Stadt- u. Landkirchen.
*Klingenberg, die ornament. Baukunst d.
Mittelalters.
- [43559] A. Siegle in London:
1 Leben d. Königin Christine v. Schweden,
nach d. geheimsten Intriguen entworfen.
Leipzig 1705.
1 The Annalist. Vol. 1. u. folg. London.
- [43560] D. Gundert in Stuttgart:
1 Prschewalski, Reisen in d. Mongolei.
1 Nachtigal, Reisen in der Sahara.
Reisen in Sibirien, v. Landsdell etc.
- [43561] Orell Füßli & Co. Sort. in Zürich:
1 Stein, Verwaltungslehre. Sov. erschienen.
- [43562] W. Heinrich in Straßburg i/E.:
Josephus Flavius. (L., Teubner.)
Winer, Gram. d. neutestamentl. Sprach-
idioms.
- [43563] Müller'sche Buchh. in Rudolstadt:
Alles über Botanik, Pomologie, landw. Ge-
müßebau, Sämerei- u. Handelsgewächs-
bau zc. Thüringens und der sächs. Fürsten-
thümer, wenn auch als Programm gedruckt.
*Hinrichs' Repertorium. Bd. 5. 6. 1876
—1885.
*Fresenius, quantit. chem. Analyse. 2 Bde.

Kataloge.

[43564] Demnächst erscheinen nachstehende
Kataloge, für welche ich Ihre geneigte
Verwendung erbitte:
Nr. 38. Praktische Theologie. 2700 Nrn.
Nr. 39. Wissenschaftl. Theologie. Ca.
2000 Nrn.
Nr. 40. Philosophie. Pädagogik. Lat. u.
griech. Autoren. Schulbücher. Circa
2000 Nrn.
Verzeichniss der Verlags- und Partie-
Artikel. Ca. 500 Artikel.
Von Antiquaria 15%, Verlags- u. Partie-
artikel 25% und mehr.
Hochachtungsvoll
Frankfurt a/M., den 29. August 1887.
Julius Drescher's
Verlag und Antiquariat.

[43565] Soeben erschien:

Verzeichnis ausgewählter und wertvoller im Preise bedeutend herabgesetzter Bücher.

Wir bitten zu verlangen.
Paderborn. Bonifacius-Druckerei,
Verlagshandlung.

[43566] Anfang September gelangt zur Ausg. e:
Verzeichniß unserer Verlags- und Partie-
Artikel mit Netto-Verpreisen.

Wir bitten zu verlangen und empfehlen
die Werke den Herren Antiquaren zur Auf-
nahme in die Kataloge.
Stuttgart.

J. Scheible's
Antiquariat u. Verlagsbuchhandlung.
588

[43567] **Architektur.
Kunstgewerbe.**
Katalog 1887.
Ch. Claesen & Cie.
in Berlin, Königgrätzer Str. 123^b.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[43568] Wir erbitten wiederholt zurück:
Gerok, Deutsche Ostern. 2 M 65 & netto.
Stuttgart. **Greiner & Pfeiffer.**

[43569] Ich bitte um gef. umgehende Remission aller à cond. erhaltenen Exemplare von:

Ohnet, Sergius Panin. (Bibliothek ausländischer Romane. I. u. II.)

Nach dem 15. September d. J. werde ich kein Exemplar mehr zurücknehmen.

Basel, den 18. August 1887.

M. Bernheim, Verlagshandlung.

[43570] Bon:

Bücheler, Deutsches Lese- und Sprachbuch.
2. Aufl. 1885. Brosch. 1 M 13 & no.
und

Liederbuch für den allgemeinen Gesang.
2. Aufl. 1886. Geb. 55 & no.

erbitten wir sämtliche remissionsberechtigten Exemplare baldigst zurück.

Stuttgart, 1. September 1887.

J. B. Meßler'sche Buchhandlung,
Verlags-Conto.

[43571] **Sofort zurück**
erbitte

Export-Journal Nr. 1.

Handlungen, welche keine Fortsetzung wünschen, werden mich durch umgehende Erfüllung dieser Bitte verpflichten, da es zur Ausführung fester Bestellungen an Exemplaren fehlt.

G. Hedeler in Leipzig.

[44572] Umgehend erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Boas, Diät u. Wegweiser f. Magenfranke.
zurück. Nach Erscheinen der zweiten vermehrten Auflage kann ich die erste nicht zurücknehmen.

Hochachtung

Hugo Steinitz, Verlag.

[43573] Umgehend zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expte. von:

Dyes, die Bleichsucht und sogenannte Blutarmuth.

Berlin, 20. August 1887.

A. Zimmer.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[43574] Gesucht wird zum 1. Oktober ein jüngerer Gehilfe. Angeboten bitte ich die Zeugnisse u. Bild beizufügen. Nur ganz gut empfohlene Herren wollen sich melden.
Stuttgart.

Ebner'sche Hof-Musikalien-Handlung.

[43575] Zum baldigen Eintritt suchen wir einen jüngeren, gut empfohlenen, evang. Gehilfen. Kenntniss der Papierbranche erwünscht.
Gebr. Boswinkel in Schwelm.

[43576] Ein jüngerer Gehilfe mit besten Empfehlungen und guter Handschrift findet Stellung am 1. Okt., event. auch früher bei
Halberstadt, 28. August 1887.

F. Gehrmann.

Den Offerten bitte möglichst Photographie beizufügen.

[43577] Zum 1. Oktober suche ich für mein Geschäft einen tüchtigen, gut empfohlenen jüngeren Gehilfen. — Kenntnisse der englischen und französischen Sprache und Gewandtheit im Verkehr mit feinem Publikum erforderlich.

Anerbietungen, womöglich mit Photographie, erbitte direkt per Post.

Bremen, August 1887.

G. A. v. Halem.

[43578] Zum 1. Oktober wird ein jüngerer Gehilfe gesucht, welcher an exaktes Arbeiten gewöhnt ist u. Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt.

Worms a/Rhein

A. Schlapp'sche Buchhandlg.

(Carl Bürchl).

[43579] In unserm Geschäft wird die 2. Gehilfenstelle vakant. Einige Kenntnisse der englischen und französischen Sprache erforderlich. Abschrift der Zeugnisse nebst Einsendung der Photographie erwünscht.

Hamburg, August 1887.

B. Rauke Söhne,

vormalig Berthes-Besser & Rauke.

[43580] Ein solider, gebildeter junger Mann kann bei uns unter günstigen Bedingungen sofort oder später als Volontär eintreten.

Kitzingen, August 1887.

Stahel'sche Buchhandlung,

J. Bedacht.

Gesuchte Stellen.

[43581] Ein junger Mann wünscht zu seiner weiteren Ausbildung als Volontär in ein mittleres Sortiment Süddeutschlands einzutreten. Gef. Offerten unter H. E. 30472. befördert die Exped. d. Blattes.

[43582] Ein junger zuverlässiger Sortimentier, mit schöner Handschr., 6 J. beim Fach, dem die besten Zeugn. zur Seite stehen, sucht per 1. Okt. a. c. anderweitiges Engagement im Sortiment oder Verlag. Gef. Offerten unter G. O. 30573. befördert die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

Notice of Removal.

[43583] Messrs. Sampson Low, Marston & Co. beg to announce that they have removed from Crown Buildings, Fleet Street to their new Premises St. Dunstan's House adjoining the Public Record Office in Fetter Lane near to Fleet Street.

In these new Premises specially built by Messrs. Low & Co. for the requirements of their business they are enabled to offer their services for the supply of all kinds of English and American Literature to Booksellers in all parts of the Continent.

Catalogues and Terms forwarded gratis on application.

Sampson Low, Marston, Searle & Rivington
St. Dunstan's House, Fetter Lane Fleet St.
London E. C.

Die Herren Antiquare,

[43584] welche

bestimmte Wissenschaften

als Specialität führen und in deren Interesse ein direkter Verkehr mit dem Ausland liegt, lade ich ein, ihre Namen unter den betreffenden Wissenschaften in das Firmenverzeichnis:

„Buchhändlerische Specialitäten“

des Export-Journals eintragen zu lassen. Diese ursprünglich nur für Verleger bestimmte Rubrik ist auf Veranlassung einiger Firmen auch auf die Antiquariats-handlungen ausgedehnt. Letztere, durch

besondere Schriftgattung

hervorgehoben, gruppieren in einem Alphabet mit den Verlegern.

Insertionspreis

für

Zeile und Jahr

4 M.

Nicht bestehende Abteilungen werden eingerichtet, wenn der Auftraggebende

drei oder mehr

Zeilen belegt.

Der mäßige Preis, sowie die Übersichtlichkeit und die sich aus derselben ergebende größere Wahrscheinlichkeit des Erfolgs lassen die Benutzung dieser Ankündigungsart als besonders geeignet erscheinen.

Ich empfehle den Herren Antiquaren und Sortimentern die Insertion im Export-Journal ferner für Gesuche und Angebote seltener oder größerer Werke und Sammlungen.

G. Hedeler in Leipzig.

**F. Volckmar's
Illustrierter
Weihnachts-Katalog.**
XI. Jahrgang. 1887.

[43585]

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, daß der seit elf Jahren von dem Sortimentsbuchhandel mit Vorliebe vertriebene

Weihnachts-Katalog

meines Bar-Sortiments
mit illustriertem Inseraten-Anhange

im November d. J. erscheinen wird, und lade Sie ein, denselben zur Insertion Ihrer geeigneten Verlagsartikel gütigst benutzen zu wollen. Das seit einigen Jahren dem Kataloge beigegebene

systematische Verzeichnis der in den Inseraten angezeigten Bücher, mit Angabe der Seite, auf welcher jedes der betr. Werke zu finden ist,

unterstützt außerordentlich die Wirksamkeit der Inserate; dasselbe hat sich als sehr zweckmäßig bewährt und wird deshalb auch in diesem Jahre dem „Illustr. Weihnachtskatalog“ beigelegt werden.

Die bisherige Berechnung von 50 \mathfrak{A} für jeden Titel fällt von jetzt ab fort;

dagegen können nur solche Titel Aufnahme finden, welche in den Inseraten angezeigt sind und von Ihnen selbst mir, nach den verschiedenen Abteilungen des systematischen Verzeichnisses geordnet, zur Aufnahme abgegeben werden.

Die überaus freundliche Aufnahme, welche mein Weihnachts-Katalog allgemein gefunden hat, macht es mir möglich,

eine Ermässigung der Insertions-Gebühren eintreten zu lassen;

dieselben betragen

für eine Seite für jedes gedruckte Tausend des Katalogs 4 \mathfrak{M} 50 \mathfrak{A} .

Bei Benutzung von 2 Seiten gewähre ich 10% Rabatt, von 3 Seiten und mehr 20% Rabatt. Die Auflage wird 35 000 Exemplare nicht übersteigen.

In Rücksicht auf eine geschmackvolle Ausstattung kann ich nur ganze Seiten zur Verfügung stellen, und mache ich Sie darauf aufmerksam, daß es in Ihrem Interesse liegen dürfte, Ihre Inserate durch möglichst schöne und zahlreiche Illustrationen zu schmücken.

Der Abdruck der Inserate erfolgt in der Reihenfolge des Eingehens der Manuskripte.

Ich bitte Sie, mir möglichst umgehend mitzuteilen, wie viele Seiten Sie zu benutzen gedenken; eine recht baldige Einlieferung des Manuskripts selbst ist mir sehr erwünscht.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 10. August 1887.

F. Volckmar.

Verpackte Remittenda.

[43586]

Schlösser u. Zink, Grabdenkmäler. Kplst. 15 \mathfrak{M} . (Ravensburg, Dorn.)

wurden zur D.-M. verpackt und ersuche höflichst um gef. Rücksendung unter „Nachnahme der Spesen.“

Amberg, 25. August 1887.

F. Pohl's Buchhandlung,
Carl Mayr.

[43587] Vom

Christlichen Bücherschatz

erscheint Mitte November der 9. Jahrgang.

Der Christliche Bücherschatz

erfreut sich in evangel.-christl. Kreisen eines hohen Ansehens.

Der Christliche Bücherschatz

wird gewissenhaft redigiert und ist die Redaktion bestrebt, denselben immer vollkommener zu gestalten.

Der Christliche Bücherschatz

ist im neuen Jahrgange vermehrt durch

1) ein Verzeichnis empfehlenswerter Musikalien,

2) Bemerkungen, welche sich auf die in den 9 Jahrgängen besonders empfohlenen Bücher beziehen.

Der Christliche Bücherschatz

ist der billigste kritische Weihnachtskatalog.

Preise: 1 Explr. 50 \mathfrak{A} ; 25 Explr. 7 \mathfrak{M} 50 \mathfrak{A} ; 50 Explr. 12 \mathfrak{M} ; 100 Explr. 18 \mathfrak{M} ; 200 Explr. 30 \mathfrak{M} ; jedes weitere Hundert 10 \mathfrak{M} mehr.

Von 100 Explrn. ab mit Firma.

Der Christliche Bücherschatz

hat die billigsten Insertionspreise:

Bei 10 000 Auflage die ganze Seite 30 \mathfrak{M} , die halbe S. 18 \mathfrak{M} , die viertel S. 12 \mathfrak{M} , die achtel S. 7 \mathfrak{M} 50 \mathfrak{A} .

Die Lex.-8^o.-Seite hat 93 durchlaufende Zeilen.

Manuskripte bis 1. Oktober.

Der Christliche Bücherschatz

bringt Besprechungen geeigneter Erscheinungen aus berufenen Federn.

Rezensions-Explr. sind schleunigst einzusenden.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a/M., 30. August 1887.

Julius Drescher's
Verlag u. Antiquariat.

[43588] Erbitten mir à cond. via Leipzig:

1 Explr. etymolog. geordn. hebräischer Vocabulare.

Sangerhausen.

G. F. Duwald (B. Franke).

[43589]

C l i c h é s

der verschiedensten Art: Landschaftsbilder vom Rhein, aus den Alpen, den deutschen Küstentändern, See-, Schiffs-, Genre-, Städte-, Architektur-, Tier- und Jagdbilder, Porträts, Bilder zu Märchen und Fabeln etc.

liefern wir aus illustrierten Werken unseres Verlags zu nur

10 \mathfrak{A} pro \square Centimeter

in guten Kupferniederdrucken.

Unser vollständiger illustrierter Katalog wird auf Verlangen Interessenten gern für kurze Zeit zur Ansicht zugesandt.

Nicht illustrierte, systematisch geordnete Kataloge stehen jederzeit franko und gratis zu Diensten.

Stuttgart.

Gebrüder Kröner.

Für Jugendschriften-Verleger.

[43590]

Bestimmt durch die betrübende Thatsache, daß die wertvollsten Jugendschriften oft unbegeehrt im Buchladen liegen bleiben, mittelmäßige und schlechte Ware dagegen sich massenhaft in den Händen der Kinder befindet, weil denjenigen Eltern, die durch das Erwerbsleben vollauf in Anspruch genommen sind, die wünschenswerte Kenntnis der Jugendlitteratur fehlt, hat der Berliner Lehrerverein eine Jugendschriften-Kommission eingesetzt. Diese hat die Aufgabe, die vorhandenen und neu erscheinenden Jugendschriften einer genauen Prüfung und Beurteilung zu unterziehen.

Auf Grund dieser Arbeiten wird von seiten des Vereins alljährlich um die Weihnachtszeit an die Eltern derjenigen Gemeindeschüler, die bereits bis zum selbständigen Lesen vorgehritten sind, ein Anschreiben erlassen werden. Darin soll den Eltern die Bedeutung einer guten Jugendschrift nahe gelegt und für jede Altersstufe beider Geschlechter eine Anzahl der vorzüglichsten empfohlen werden. Das Anschreiben wird in der erforderlichen Anzahl auf Kosten des Vereins gedruckt und verbreitet werden. Die kritischen Ergebnisse der Kommissionsarbeiten werden außerdem in einer besonderen Broschüre oder im Vereinsorgan, der „Pädag. Ztg.“, veröffentlicht.

Außerdem wird die Kommission ihr Augenmerk auch besonders auf die Zusammenlegung und Einrichtung von Schüler- und Volksbibliotheken richten und in dieser Hinsicht entsprechende Vorschläge machen. Den Verlegern von Jugendschriften wird von der Einrichtung Mitteilung gemacht und ihnen die Einsendung von Jugendschriften anheimgestellt werden. Sendungen sind an die Adresse des Lehrers Jahnke, Kastanien-Allee 22, zu richten.

Beischlüsse befördern

Speyer & Peters in Berlin.

Albert Frisch,

Lichtdruckanstalt in Berlin W.,

Lützowstraße 66,

(gegründet 1872)

[43591] empfiehlt dem Verlagsbuchhandel seine mit allen modernen Hilfsmitteln ausgestattete Anstalt zur Ausführung von

a) **Mattlichtdrucken**, als Reproduktionen von Kreidezeichnungen, Federzeichnungen, Tuschezeichnungen und Handzeichnungen aller Art;

b) **Glanzlichtdrucken**, der Photographie vollkommen gleichend;

c) **Farbenlichtdrucken**, als getreuen Wiedergaben von Aquarellen und Pastellen.

Die genannten Reproduktionsarten eignen sich ganz vorzüglich zur Wiedergabe von wissenschaftlichen und technischen Zeichnungen, Gemälden, Stichen, Porträts in jeder Manier, Städte- und Landschaftsansichten, Architekturen, Skulpturen, kunstgewerblichen Blättern, Karten u. Plänen, Urkunden, Schriftstücken, Münzen etc.

Probendrucke und Kostenanschläge gratis und franko.

Kinderlaube.

Heft 9.

[43592] erscheint infolge einer Betriebsstörung 8 Tage später.

G. C. Reinhold & Söhne
in Dresden.

[43593]

Fabrik-Papierlager
LEIPZIG • BERLIN S.W.

Zu Fabrikpreisen alle für Ver-
lagshandlungen u. Druckereien
geeigneten Papiere.
Proben zu verlangen.

Anfertigung
nach Proben in
kürzester Zeit.

Berth Siegmund

[43594]

Königl. Hofbuchbinderei

Gustav Fritzsche, Leipzig.

Leistungsfähige Anstalt. Billigste Preise.

Zum Jubiläum Leo XIII.

[43595] liefere für Zeitschriften und Gelegenheitschriften Galvanos meiner vorzüglichen Original-Holzschritte:

- Porträt des Papstes. Neu. 4 M.
- Ansicht d. Geburtshauses. Ca. 10x7 Cm. 6 M.
- Ansicht des Geburtsortes Carpineto. Ca. 10x15 Cm 12 M 50 A.
- Ferner verschiedene gute Galvanos:
- Peterskirche und Vatikan in Rom. Circa 13x8 Cm. 10 M.
- do. Ca 15x10 Cm. 15 M.
- Illustrationen zur Geschichte des Papsttums.
- Gegen Voreinsendung des Betrages franko, sonst unfrankiert gegen Postnachnahme. Probeabdrücke franko.
- Berlin W. 57, Winterfeldtstr. 10.

Paul Hennig.

Buchhandlungs-Reisende

[43596] werden für ein rühmlichst bekanntes, schon in vielen Auflagen erschienenen und allgemein abfahrfähiges Lieferungswerk gegen sehr gute Provision gesucht. Gefällige Offerten unter # 29665, an die Exped. d. Bl. erbeten.

Echt Strebel'sche Tinte

[43597] in vielen Buch- u. Papierhandlungen.

Schulz, Adressbuch 1888.
Jubiläumsjahrg. betr.

[43598]

Hiermit ersuche ich diejenigen geehrten Handlungen, welche mir das ihnen am 11. Juli d. J. übersandte Formular zur Benutzung der **Berichtigungen und Zusätze** ihrer Firma für den 50. Jahrgang des Allgem. Adressbuchs für den Deutschen Buchhandel 1888

bis heute nicht zurückgeschickt haben, dies nun unverweilt zu thun, damit ich in stande bin, sowohl in deren eigenem, wie im allgemeinen Interesse alle Notizen an den gehörigen Stellen noch einreihen zu können.

Der Druck beginnt am 1. Oktober.

Leipzig, 19. August 1887.

Otto Aug. Schulz.

[43599] Zu der vom 29. September bis 2. Oktober d. J. hier stattfindenden

Wanderversammlung des deutschen bienenwirtschaftl. Centralvereins

habe ich die Ausstellung bienenwirtschaftlicher Litteratur übernommen und ersuche daher die Herren Verleger bienenwirtschaftlicher Werke mir umgehend 2 Exemplare der diesbezügl. Werke via Leipzig à cond. zu übersenden.

Hannover, 29. August 1887.

Carl Brandes.

Clichés aus ausländ. u. deutschen Zeitschr. u. Büchern

[43600] liefere zu Originalpreisen. Proben in reichster Auswahl zu Dienst. Berlin W. 57, Winterfeldtstr. 10. **Paul Hennig.**

[43601] Größeres Papiergeschäft verbunden mit Buch- u. Kunsthdg. nebst lithogr. Anstalt sucht zum Besuche von Bureaux und Privaten in Stadt u. Umgegend routinierte Persönlichkeit gegen Provision. Offerten unter A. U. 23536, an die Exped. d. Bl. erbeten.

[43602] Weitaus am billigsten sind unsere trefflichen (Prof. Dr. Henry Lange!) unzerbrechlichen Erdgloben, Tellurien etc. Preisverzeichnis gratis. **Ludw. Jul. Franz Heymann** in Berlin SW., Johanniterstr. 16.

[43603]

Gebr. Hoffmann,
Buchbinderei mit Dampftrieb
in Leipzig, Lindenstraße 10/12.

Wichtig für Verleger von forst- und jagdwissenschaftlichen, sowie landwirtschaftlichen Werken.

[43604]

Inserate

dürften bei dem in meinem Verlage in Kürze erscheinenden:

Kalender

für

Hunde-Liebhaber

auf das Jahr 1888

Herausgegeben von

R. von Schmiedeberg.

Preis 1 M 50 A.

von besonders guter Wirkung sein, da er bei seinem billigen Preise eine weite Verbreitung in den wohlhabenderen Kreisen finden und vermöge seines Inhaltes von dauerndem Werte von den Käufern auch nach Ablauf des Jahres oft noch zu Rate gezogen und benutzt werden wird.

Käufer sind: Sport- und Jagdfreunde, Militärs, Förster und Forstbeamte, Ritterguts- und Gutsbesitzer, Landwirte u. s. w.

Ich berechne 1/4 Seite mit 5 M., 1/2 Seite mit 8 M., 1/1 Seite mit 14 M. und bitte um möglichst baldige Erteilung Ihres Auftrages.

Leipzig.

E. Twietmeyer,
Verlagsbuchhandlung.

Tafel der gesuchten Personen.

[43605] Siegmund & Volkering in Leipzig sucht im Auftrage eines Kommittenten behufs wichtiger Mitteilung:

Paul Werner, Buchhandlungsgehilfen; früher bei H. Martin in Wien und Wlth. Schmidt in Pola.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. — Die Druckkunst in Mainz. — Anzeigebblatt 43396—43605.

Amtgericht, Pgl., in Lübeck 43397.	Dreißer 43517. 43564. 43587.	Heinrich in Str. 43408. 43562.	Vamprecht in Nr. 43475.	Provinzial-Verein d. Schlef. Buchhändler 43396.	Staudt in B. 43403.
Anonyme 43402 43404. 43406	Ebbeke in L. 43583.	Hennig 43413. 43595. 43600.	Lechner's Univ.-Buchh. in W. 43490.	Reinecke, A., in Brln. 43430.	Steinitz Berl. 43572.
— 07. 43581 — 82. 43596.	Coner in St. 43574.	Herrlich in H. 43484.	Leitz, H., in B. 43446. 43550.	Reuther in Brln. 43449.	Stern, Nor., in B. 43520.
43601.	Erped. v. Seemann's Litter. Jahresbericht 43499.	Herrmann, V. F. F., 43602	Lippins & T. 43551.	Richter in Bop. 43486.	Stoll in Elm. 43497.
Ahrer & C. in B. 43477.	Fahrenfeld in Frb. 43494.	Hiersemann 43512.	Liesegang 43422.	Rider in St. P. 43515.	Strauß, Sort. in Bo. 43482.
Bachem 43435.	Fod in Le. 43523.	Hoffmann, R., in Berl. 43400.	Loew & C. 43583.	Rommel 43399.	Strebel 43597.
Bahr 43540.	Frank in Na. 43516.	Hoffmann in Wei. 43547.	Lucius in V. 43458. 43493.	Röhmker & J. 43419.	Tejmer 43445.
Baensch Nachf. in W. 43502.	Freund in Lei. 43421.	Hoffmann, Gebr., in Leipzig 43603.	Luy in H. 43441.	Rohberg in Pst. 43470.	Tiede in Brln. 43442.
Barnewitz 43431.	Freitag in Le. 43448.	Hoffmann & Campe, Sort. 43423.	v. Raad in R. 43498.	Rorher in Brln. 43543.	Trewendt & G. 43492.
Benda in B. 43438.	Früh in Brln. 43591.	Hoffmann in Gt. 43412.	Raasch in P. 43507.	Rother in Vet. 43466. 43552.	Trübner in Str. 43556.
Bergas in Schl. 43545.	Frische in Leipzig 43594.	Hoffstetter 43464.	Rauke Söhne 43579.	Röttger in R. 43420. 43519.	Twietmeyer, C. 43604.
Bernheim 43569.	Gehrman 43576.	Hölzel in D. 43468.	Ray in Ch. 43476.	Scharff Nachf. 43478.	Ulrich in St. 43535.
v. Biedermonn 43444.	Georg in G. 43491.	Hoenniger 43480.	Redenburg, H. R., 43424.	Scheible in St. 43566.	Velhagen & Kl. 43410.
Bonifacius-Druckerei 43426. 43565.	Gerold & C. 43538.	Hülsh in R. 43467.	Reinhold & S. 43592.	Schlapp in Wo. 43578.	Verl. d. Jll. Jagdtg. 43425.
Brandes in Hann. 43599.	Gläser in L. 43453. 43511.	Hubald in Sa. 43473. 43588.	Reißer in Br. 43541.	Schlemmer in L. 43506.	Voigtländer's Sort. 43510.
Brecht in H. 43500.	Gnevkow & v. G. 43528.	Jacoby & C. in P. 43509.	Regler'sche Berl. 43414. 43570.	Schneider in Ba. 43479.	Volkmann 43585.
Brintman & v. W. 43456.	Goldschmidt, A., in Berlin 43415.	Institut, Geogr., Straube 43416.	Reyer in Wt.-Ch. 43398.	Schubert & C. in T. 43452.	Woswinkel, Gebr., 43575.
Brodhaus 43411 43443. 43524.	Grabeur in R. 43405.	Jügel's Nachf. 43483.	Rindin in Dr. 43450.	Schulz, D. W., 43598.	Wagner in Brau. 43525.
Bucher in P. 43427.	Greiner & Pf. 43568.	Jurand & H. 43557.	Roedel 43472.	Siegmund in B. 43593.	Wagner in Innsb. 43526.
Buchh., Akadem., in G. 43539.	Gude in D. 43463.	Kasten 43485.	Ruiter & C. 43465.	Siegmund & B. 43605.	Weddemann in P. 43549.
Büchmann 43481.	Gumpert 43508.	Keiser in G. 43459.	Müller in Nu. 43563.	Siegle 43559.	Weller in Bau. 43548.
Bültmann & G. in D. 43554.	Gundert in St. 43560.	Kepler in L. 43460.	Reubner 43501.	Silbermann 43429.	Wenhade & B. 43496.
Buschmann in Sch. 43474.	v. Halem 43577.	Kilian 43417. 43499.	Reumann in Erf. 43542.	Simons & C. 43418.	Westermann & C. 43532.
Calvary & C. 43438.	Hanklein's Verl. 43440.	Klannig 43454.	Rijen in W. 43518.	Spoeth 43495.	Wittwer's Sort. 43544.
Claesen & C. 43567.	Harneder & C. 43555.	Klemm, D., in Le. 43461. 43558.	Orell F. & C. Sort. 43561.	Speher & B. 43590.	Wofulat in G. 43457.
Crause in Han. 43455. 43514.	Harrasowitj 43531.	Klingebeit 43505.	Pabst in Le. 43529.	Spthöber 43487.	Wohwob 43436.
Crausius in R. 43584.	Hartleben 43447. 43488.	Koch in Brand. 53503.	Pelcke 43521.	Springer in Brln. 43432.	Wunschmann 43546.
Dabertow 43462.	Houberg & C. 43489.	Kröner, Gebr., 43589.	Pohl's Buchh. in Am. 43586.	Stadmann 43428.	Zehl's Berl. 43437.
Demjen in Rl. 43537.	Hedenhauer 43529.		Preuß & J. 43513.	Stabel in R. 43580.	Zimmer in Brln. 43573.
Demerlich in G. 43504.	Heteler 43494. 43571. 43584.			Stargardt 43530.	Zischiede Nachf. 43451. 43527.
van Doesburgh 43469.	Heerdeggen-Barbed 43536.				

Verantw. Redakteur: Max Ebers in Leipzig. — Komm. d. Exped. d. Börsenbl.: Carl Fr. Fleischer in Leipzig (Querstr. 8). — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.